



# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

15. Januar 2019  
Nr. 1/28. Jahrgang

## Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus ..... **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 6**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag ..... **S. 14**
-  Vereine und Verbände ..... **S. 26**
-  Termine ..... **S. 28**

## Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Görlitzer Kultur im Jahre 2030 ..... **S. 2**
- Neue Runde der Bürgerschaftlichen Beteiligung in Görlitz ..... **S. 3**
- Aufruf - Wahlhelfer gesucht ..... **S. 4**
- Statistische Monatszahlen November 2018..... **S. 5**
- Beschlüsse des Stadtrates vom 20.12.2018 ..... **S. 6**



[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

zertifiziert mit dem

European  
energy award



## Grüße des Oberbürgermeisters zum neuen Jahr

### Sehr geehrte Görlitzerinnen und Görlitzer,

Ihnen allen wünsche ich ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. 2019 hält für Görlitz weichenstellende Veränderungen bereit. Mit der Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahl im Mai entscheiden die Bürger über ihre Prämissen, Ziele und Wünsche. Ich wünsche unserer Europastadt und ihren Vertretern dafür alles Gute. Görlitz hat als Wirtschaftsstandort, Tourismusstadt, politischer Partner, Heimat und Lebensmittelpunkt mit hoher Lebensqualität viel Potenzial, welches stetig weiter entwickelt werden muss. Der neu

gestaltete Postplatz wird 2019 fertiggestellt, der Bau unseres Jugend- und Soziokulturellen Zentrums Werk I und der Zweifeldsporthalle ebenfalls. Für die neue 5. Oberschule haben wir das Ziel, im ersten Quartal die Planung auszuschreiben. Die Sanierung der Stadthalle hat mit Finanzierungszusagen über 36 Millionen Euro die Chance, ein außergewöhnliches Kultur- und Konferenzzentrum zu etablieren. Die Ausrichtung der Kulturroutentagung in Görlitz und der Wille, sich als Welberbe zu bewerben, werden uns 2019 begleiten. Seit Januar bedient die Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH das innerstädtische Netzwerk. Flankiert wird die

Entwicklung durch die angekündigte Elektrifizierung der Fernverkehrsstrecken. Die Neuausrichtung der beiden großen Konzerne läuft weiter. Die Mitarbeiter des Siemenswerkes haben in den vergangenen Monaten gezeigt, wie kreativ und lösungsorientiert sie sind – was von Erfolg gekrönt war. Bei Bombardier muss nachgesteuert werden. Die Görlitzer werden auch hier am Ball bleiben und dafür sorgen, dass ihre Heimat lebenswert bleibt.

Herzlichst

*Ihr  
Siegfried Deinege  
Oberbürgermeister*

## Feste, Konzerte, Ausstellungen, Sportevents und vieles mehr in diesem Jahr

**20.01.** Großeltern-Enkel-Tag in Görlitzer Museen \*\*\* **01.02. – 31.03.** Salvador Dalí – Grafische Traumwelten (Ausstellung im Kaisertrutz) \*\*\* **23.03.** Job-Speed-Dating \*\*\* **06.04.** Schlesisches Nach(t)lesen \*\*\* **13.04.** Lange Kneipennacht – Görlitz rock! \*\*\* **18.04. Internationaler Denkmaltag** \*\*\* **19.04.** Traditio-

nelle Osterveranstaltungen \*\*\* **21.04.** Türmertag \*\*\* Mai ZUKUNFTSVISIONEN – Festival für zeitgenössische Kunst \*\*\* **17. – 25.05.** Jazztage \*\*\* **02.06.** Europamarathon \*\*\* **09.06.** Orgelnacht \*\*\* **14. – 16.06.** Landskron BRAUfest der Sinne \*\*\* **Juli/August** Sommertheater des Gerhart-Hauptmann-Theaters

\*\*\* **21.06.** Fête de la Musique \*\*\* **04. – 06.07.** ViaThea – Internationales Straßentheaterfestival \*\*\* **27.07. – 04.08.** Görlitzer Seewoche \*\*\* **07.07.** Radrennen rund um die Landeskronen \*\*\* **20. – 21.07.** Schlesischer Tippelmarkt \*\*\* **09. – 11.08.** Stadthallengarten-Open Air \*\*\* **23. – 25.08.** Altstadtfest \*\*\* **24.08.** Fachkräftebörse „Will-

kommen zu Hause“ \*\*\* **08.09.** Tierparkfest \*\*\* **08.09.** Tag des offenen Denkmals \*\*\* **08.09.** Kreiselmeile Bahnhofstraße \*\*\* **08.11.** Spätschicht \*\*\* **16.11.** Job-Speed-Dating \*\*\* **22.11. – 05.01.2020** Eislaufen in Görlitz \*\*\* **06.12. – 22.12.** Schlesischer Christkindelmarkt zu Görlitz  
Änderungen vorbehalten!



Der Schlesische Tippelmarkt hat seinen festen Platz in der Görlitzer Kulturlandschaft.



Das Altstadtfest in Görlitz und das Jakubfest in Zgorzelec werden gemeinsam von beiden Stadtoberhäuptern der Europastadt Görlitz/Zgorzelec eröffnet.

### Görlitzer Kultur im Jahr 2030

Görlitz hat viel erreicht - und viel vor. Um die kulturellen Ziele bis ins Jahr 2030 mit dem richtigen Maß an Realismus und Vision zu definieren, wird in den nächsten Wochen die Kulturentwicklungsplanung (KEP) vorgestellt und diskutiert. Dafür hat die Stadtverwaltung mit Fachleuten aus der Kultur- und Vereinsszene die 2003 erarbeitete Kulturentwicklungsplanung fortgeschrieben - und zugleich auf ganz neue Füße gestellt. „Die damals beschlossenen Zielvorstellungen haben zwar auch heute noch überwiegend Bestand, allerdings weist die nun zu diskutierende Kulturentwicklungsplanung gegenüber der Planung aus 2003 drei Vorteile auf: Sie gibt eine klare Orientierung über Stärken und Schwächen jedes einzelnen Handlungsfeldes, sie zeigt Grenzen der städtischen Planung auf und sie wird bei der Weg- und Zieldefinition konkret“, sagt Dr. Michael Wieler.



Dr. Michael Wieler bei der Kulturroundtabletagung im Herbst 2018.

Der Bau- und Kulturbürgermeister hat im Jahr 2018 mit Fachpartnern die neue KEP erarbeitet und ein 40 Seiten starkes Konzept vorgelegt, damit die Zivilgesellschaft und die Stadtverwaltung Regeln festlegen und Schritte erarbeiten können, um die Stadt bis zum Jahr 2030 auf kulturellem Gebiet fokussiert zu entwickeln, Kräfte zu bündeln, Synergien zu etablieren und die Lebensqualität für die Bürger zu erhöhen.

Dabei ist einer der schwierigsten Schritte im Vorfeld die Reduktion gewesen. So hat die Kulturentwicklungsplanung 2003 mittels einer Umfrage viele Aspekte einer Kulturentwicklung eruiert und auch Wünsche definiert. Jedoch hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass ohne konkrete Festlegungen und Verantwortlichkeiten die Ziele nicht oder nur unvollständig erreicht werden konnten. Deshalb behandelt der neue Ansatz für die Kulturentwicklungsplanung der Stadt ausschließlich jene Bereiche, auf die Stadtpolitik, Stadtverwaltung und die jeweiligen Partner der Zivilgesellschaft auch tatsächlich Einfluss haben. Institutionen, die zwar auch kulturell agieren, aber eine komplett autarke Entscheidungs- und Organisationsstruktur besitzen, wie beispielsweise die Hochschule, werden in der KEP nicht als Institution berücksichtigt. Auch mit der Kreativwirtschaft

oder beispielsweise der Volkshochschule beschäftigt sich die Kulturentwicklungsplanung nicht explizit. Neben der nicht vorhandenen direkten Einflussnahme der Stadtverwaltung auf diese Bereiche (Beispiel Kreativwirtschaft) führte auch die Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff zu einer Fokussierung auf bestimmte Themen und Handlungsfelder. Aus Gründen der Klarheit und Handhabbarkeit hat die KEP einen eher „engen“ Kulturbegriff im Blick, der sich vor allem auf die Produktion und Organisation kultureller Angebote bezieht.

Ende April soll die Kulturentwicklungsplanung vom Görlitzer Stadtrat beschlossen werden. Bis dahin sind mehrere Etappen der Bürgerbeteiligung geplant. Ab dem 21. Januar wird der aktuelle Entwurf der KEP auf der Homepage der Stadt Görlitz zur Verfügung stehen. „Wir hoffen, dass viele Görlitzer die Möglichkeit nutzen, sich mit der Kulturplanung für die nächsten Jahre zu befassen und uns ihre Meinung, Gedanken und Vorschläge dazu mitzuteilen. Nur eine wirkliche Beteiligung unserer Bürger bei der Erarbeitung der Kulturentwicklungsplanung stellt sicher, dass die dort festzuschreibenden Ziele auch gemeinsam erreicht werden können“, so Bürgermeister Wieler. Im Anschluss an die Online-Beteiligung wird es einen Workshop

zu drei Themenfeldern geben, die sich für eine öffentliche Befassung besonders eignen: das Bürgerschaftliche Engagement im Kulturbereich, die Jugend- und Soziokultur und die Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Gemeinsam mit Fachleuten und Bürgern will die Stadt die in der KEP formulierten Vorschläge in diesen Handlungsfeldern diskutieren und präzisieren. Die Ergebnisse der Online-Beteiligung und des Workshops werden in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung im März den Politikern und der interessierten Stadtgesellschaft vorgestellt, bevor die KEP ihre endgültige Fassung erhält und sich die politischen Gremien offiziell mit dem Beschluss der Kulturentwicklungsplanung befassen können.

(Fotos: Wulf Stibenz, Silvia Gerlach)

### Superwahljahr 2019

**26.05.2019:** Wahl zum Europäischen Parlament, Oberbürgermeisterwahl, Wahl zum Kreistag, Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl

**16.06.2019:** Etwaiger zweiter Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl

**01.09.2019:** Wahl zum Sächsischen Landtag



## Neuer Anlauf für Görlitz als Welterbestätte

Görlitz stellt sich erneut einer Welterbebewerbung. Dafür werden die Kaufmannspaläste und ihre Geschichte erforscht. Durch die Enkel des Görlitzer Ehrenbürgers Richard Jecht sind jetzt neue Erkenntnisse ans Licht befördert worden. 20 der 40 Hallenhäuser sind erforscht. Weitere folgen nun.

Görlitz nimmt einen neuen Anlauf, den Titel „Welterbestätte“ zu erhalten. Oberbürgermeister Siegfried Deinege: „Der Weg dahin ist lang – aber durchaus chancenreich“. In den Fokus ist die alte Handelsstraße „Via Regia“ mit den mittelalterlichen Hallenhäusern gerückt. Untersucht wird nun, welche Rolle Görlitz für das zentraleuropäische Handelssystem der frühen Neuzeit gespielt hat. Bau- und Kulturbürgermeister Dr. Michael Wieler: „Die Forschung zu den Kaufmannspalästen läuft auf Hochtouren. 20 der 40 Hallenhäuser sind schon Dank des Ratsarchivs erforscht. Damit erhalten wir eine Tiefe und Komplexität der Aufarbeitung die kostbar ist – und in eine neue Welterbebewerbung einfließen kann“.

Görlitz hatte sich schon einmal als Welterbekandidat empfohlen, war aber 2014 nicht auf die nationale Bewerberliste gekommen. Bescheinigt worden war aber Görlitz großes Potenzial – welches genutzt werden könne. Bei der weiteren Erforschung der Gebäude sollen verstärkt Bestände des Görlitzer Ratsarchivs genutzt werden. Dazu gehören auch die Aufzeichnungen des ehemaligen Ratsarchivars Richard Jecht (1858 - 1945). Der Enkel des Historikers, Ekkehard Jecht, übergab am 13. Dezember den Nachlass seines Großvaters an die Stadtverwaltung. „Es sind über 40 Konvolute mit 1.000 beschriebenen Blättern, Manuskripten und handschriftlichen Notizen“, sagte er. Der Görlitzer Ratsarchivar Siegfried Hoche dazu: „Für die Stadt ist heute schon Weihnachten, indem wir die Ehre haben, den Nachlass von Richard Jecht zu übernehmen. Das sind Dokumente, die einen ganz tiefen Einblick in die Geschichte der Hallenhäuser und damit der Vita eines Hauses ermöglichen“. Sachsens Welterbekoordinatorin

Friederike Hansell ordnete die Faktenlage mit Blick auf eine Welterbebewerbung: „Görlitz hat zweifellos das Potenzial. Die Kulturroutentagung im September hat es der Stadt ermöglicht, auch jenen Experten der Icomos, die über eine Aufnahme auf der Tentativliste oder am Ende gar der Welterbeentscheidung entscheiden, sich im besten Sinne zu präsentieren. Es spricht sich herum, dass Görlitz einen Denkmalbestand hat, der einzigartig

ist“. Jetzt müsse die richtige Nominierungsstrategie entwickelt werden.

Zeitnah wird der Stadtrat über das weitere Vorgehen beraten. Die Vorarbeiten sollen im Frühjahr abgeschlossen werden. Dann könne ein neues Bewerbungskonzept für die Aufnahme in die Welterbeliste aufgestellt werden, so Oberbürgermeister Siegfried Deinege.

(Foto: Benjamin Hertrampf)



Der Enkel des ehemaligen Stadtarchivars und Ehrenbürgers Richard Jecht, Dr. Ekkehard Jecht (r.) und seine Ehefrau übergaben der Stadt Görlitz bedeutende Hinterlassenschaften ihres Vorfahrens.

## Neue Runde der Bürgerschaftlichen Beteiligung in Görlitz

### Aufruf für die Projektideen 2019

Einwohnerinnen und Einwohner sind gefragt, Projektideen für ihren Beteiligungsraum einzubringen. Gesucht werden Ansätze, Wünsche, Vorhaben und Konzepte, die im unmittelbaren Wohnumfeld wirken können, langfristig angelegt sind und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Sie sollen zur Aufwertung des Stadtgebiets dienen und die Lebensqualität im Viertel steigern. Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung gibt es viele: Mittlerweile haben sich kleine Straßen- und Platzfeste etabliert, wurden Ruhezeiten geschaffen oder Putzaktionen durchgeführt. Die Bürgerbeteiligung und ihre Engagierten in der Stadt Görlitz bekommen mit diesen kleinteiligen

Projektideen ein Gesicht und werten jeden Stadtteil auf. Ideen einreichen können alle Görlitzer Einwohnerinnen und Einwohner für ihren eigenen Beteiligungsraum. Dafür steht das Budget von 1 Euro pro Einwohner pro Beteiligungsraum zur Verfügung, immerhin zwischen 4.000 und 9.000 Euro.

**Bis 31. März 2019** können die Ideen direkt beim Bürgerrat des Beteiligungsraumes, bei der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung oder mittels Online-Formular unter [www.goerlitz.de/buergerbeteiligung](http://www.goerlitz.de/buergerbeteiligung), per E-Mail oder schriftlich vorgeschlagen werden. Projektideen müssen lediglich Name und Adresse vermerken und die Projektidee beschreiben.

Der Bürgerrat des jeweiligen Beteiligungsraumes entscheidet dann in Abstimmung mit der Verwaltung bis Ende Mai 2019, welche Ideen mit dem Budget umgesetzt werden sollen.

(Foto: Bürgerrat Innenstadt)

#### Kontakt:

Koordinierungsstelle  
Bürgerschaftliche Beteiligung  
Frau Silke Baenisch  
Postfach 300131  
02806 Görlitz  
E-Mail:  
[buergerbeteiligung@goerlitz.de](mailto:buergerbeteiligung@goerlitz.de)



Lastenrad der Innenstadt Ost





## Aufruf der Stadt Görlitz: Wahlhelfer gesucht

Am 26. Mai 2019 werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland, die Kreisräte für den Landkreis Görlitz, die Stadt- und Ortschaftsräte sowie der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz gewählt.

Des Weiteren findet am 16. Juni 2019, soweit erforderlich, der zweite Wahlgang für die Wahl des Oberbürgermeisters statt.

Die Stadt Görlitz wird für die Europa- und Kommunalwahlen etwa 750 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigen. Neben den städtischen Bediensteten und Mitarbeitern aus anderen Behörden und Einrichtungen wird Hilfe der Bürgerinnen und Bürger benötigt.

Wahlhelfer kann jeder werden, der für die jeweilige Wahl wahlberechtigt ist und kein Wahlbewerber und keine Vertrauensperson eines Wahlvorschlages ist.

Es werden von den Wahlhelfern ein korrektes Auftreten und eine gewissenhafte Ausführung der durch den Wahlvorsteher übertragenen Aufgaben erwartet.

Die ehrenamtlichen Wahlhelfer begleiten im Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und helfen bei der Ermittlung des Wahlergebnisses.

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände spätestens um 07:30 Uhr.

Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht.

Spätestens ab 18:00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses.

Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit nachmittags mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ab 18:00 Uhr die Stimmenauszählung und die Feststellung des Briefwahlergebnisses.

Der Einsatz als Wahlhelfer wird entsprechend honoriert. Abhängig von der Funktion wird ein Erfrischungsgeld für den Wahltag gewährt. Dies beträgt am 26. Mai 2019 in den allgemeinen Wahlbezirken für den Vorsitzenden 55 Euro, den stellvertretenden Vorsitzenden 50 Euro und für die Beisitzer 40 Euro.

In den Briefwahlbezirken erhält der Vorsitzende ein Erfrischungsgeld von 50 Euro sowie alle anderen Mitglieder des Wahlvorstandes mindestens 40 Euro. Sollten Sie Interesse haben, uns als Wahlvorstandsmitglied zu unterstützen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 03581 671507 oder per E-Mail [a.meisel@goerlitz.de](mailto:a.meisel@goerlitz.de). Selbstverständlich ist auch eine Kontaktaufnahme auf postalischem Weg möglich:

**Kontakt:**  
Stadtverwaltung Görlitz  
Amt für öffentliche Ordnung  
Bereich Wahlen/Statistik,  
Untermarkt 6 - 8  
02826 Görlitz

## Bereitschaftserklärung zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum: .....

Geschlecht:    o männlich                    o weiblich

Telefonnummer:  
privat ..... / ..... dienstlich ..... / .....

Handynummer: privat ..... / .....

E-Mail-Adresse: .....

**Hiermit erkläre ich mich bereit, als ehrenamtliche Wahlhelferin/ ehrenamtlicher Wahlhelfer tätig zu werden am (bitte ankreuzen).**

- 26. Mai 2019 – Wahl zum Europäischen Parlament, Kreistagswahl und Stadtratswahl, Oberbürgermeisterwahl
- 16. Juni – zweiter Wahlgang zur Oberbürgermeisterwahl (soweit erforderlich)
- 1. September 2019 – Wahl des Sächsischen Landtags

in der Funktion als **(bitte ankreuzen)**

- Wahlvorsteher/Stellvertreter
- Beisitzer
- Hilfskraft ab 18:00 Uhr (nur zur Wahl am 26.05.2019)

im **(bitte ankreuzen)**

allgemeinen Wahlbezirk  
(Wunsch: .....) )

Briefwahlbezirk, Hugo-Keller-Straße 14

Ich war bereits bei vorherigen Wahlen  
als Wahlhelfer tätig                    o ja                    o nein

wenn ja in der Funktion als .....

Wir bemühen uns, Sie Ihrem Wunsch entsprechend einzusetzen. Dies wird jedoch nicht in jedem Fall möglich sein. Dafür bitten wir um ihr Verständnis.

Ich bestätige, dass ich zur Kommunalwahl wahlberechtigt (18. Lebensjahr vollendet, Deutscher oder Bürger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, zum Zeitpunkt der Wahl seit mindestens 3 Monaten Hauptwohnsitz in der Stadt Görlitz und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen) bin.

Gleichzeitig stimme ich zu/nicht zu \*, dass meine genannten Angaben gemäß der gesetzlichen Vorschriften in der Wahlhelferdatei der Stadt Görlitz bis auf schriftlichen Widerruf gespeichert werden und dass meine Telefonnummer an den Wahlvorsteher zwecks Kontaktaufnahme übermittelt wird.

Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU in Kraft. Die Datenschutzerklärung der Stadtverwaltung Görlitz einschließlich der Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten finden Sie unter <https://www.goerlitz.de/Datenschutz.html>.

Ort, Datum

Unterschrift

\* Nichtzutreffendes streichen



## Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – November 2018

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		November 2018	November 2017
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.630	56.644
davon:			
Biesnitz	Personen	3.962	3.976
Hagenwerder	Personen	818	810
Historische Altstadt	Personen	2.656	2.615
Innenstadt	Personen	16.933	16.780
Klein Neundorf	Personen	139	134
Klingewalde	Personen	601	592
Königshufen	Personen	7.408	7.529
Kunnerwitz	Personen	509	508
Ludwigsdorf	Personen	767	823
Nikolaivorstadt	Personen	1.634	1.631
Ober-Neundorf	Personen	262	263
Rauschwalde	Personen	5.892	5.953
Schlauroth	Personen	403	364
Südstadt	Personen	9.229	9.207
Tauchritz	Personen	189	196
Weinhübel	Personen	5.228	5.263
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.091	5.771
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	26	32
Gestorbene insgesamt	Personen	53	58
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	389	353
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	273	317
Umzüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	97	162
<b>Arbeitsmarkt</b>			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	738	627
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.589	2.903
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.327	3.530
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	229	271
50 Jahre und älter	Personen	1.432	1.505
darunter 55 Jahre und älter	Personen	1.000	1.002
Langzeitarbeitslose	Personen	1.678	1.795
Ausländer	Personen	620	530
Schwerbehinderte Menschen	Personen	133	145
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	12,7	13,7
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,9	14,9
<b>Gewerbe</b>			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	143	128
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	120	117
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.899	6.664

<sup>1)</sup> Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



## **Beschlüsse des Stadtrates vom 20.12.2018**

### **Beschluss-Nr.: STR/0506/14-19**

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung der Ausstellung „Salvador Dalí. Grafische Traumwelten. Eine Ausstellung in Görlitz und Zittau.“ vom 01.02.2019 bis 31.03.2019 durch die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur.
2. Der Stadtrat beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2019 in Höhe von 30.825,00 EUR.

### **Beschluss-Nr.: STR/0508/14-19**

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Görlitz besteht zur Oberbürgermeisterwahl am 26.05.2019 und zum etwa notwendig werdenden zweiten Wahlgang am 16.06.2019 aus der Vorsitzenden: Frau Herbst und deren Stellvertreter: Herrn Tom Jähne  
dem Beisitzer: Frau Annegret Oberndorfer und deren Stellvertreter: Herrn Christian Lange  
dem Beisitzer: Herrn Thomas Sander und dessen Stellvertreter: Herrn Heinz-R. Conti-Windemuth  
dem Beisitzer: Frau Christine Schiefer und deren Stellvertreter: Herrn Andreas Hollain  
dem Beisitzer: Frau Gabriele Eichner und deren Stellvertreter: Herr Marco Schmidt  
dem Beisitzer: Frau Anja-Christina Carstensen und deren Stellvertreter: Frau Sylvia Buttler

### **Beschluss-Nr.: STR/0509/14-19**

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Görlitz besteht zu allen nach dem Kommunalwahlgesetz am 26.05. 2019 stattfindenden Wahlen aus der Vorsitzenden: Frau Cornelia Herbst und deren Stellvertreter: Herrn Tom Jähne  
dem Beisitzer: Frau Annegret Oberndorfer und deren Stellvertreter: Herrn Christian Lange  
dem Beisitzer: Herrn Thomas Sander und dessen Stellvertreter: Herrn Heinz-R. Conti-Windemuth  
dem Beisitzer: Frau Christine Schiefer und deren Stellvertreter: Herrn Andreas Hollain  
dem Beisitzer: Frau Gabriele Eichner und deren Stellvertreter: Herr Marko Schmidt  
dem Beisitzer: Frau Anja-Christina Carstensen und deren Stellvertreter: Frau Sylvia Buttler

### **Beschluss-Nr.: STR/0510/14-19**

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“. Das Amt für Stadtentwicklung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“ in der Fassung vom 02.11.2018 für die den Geltungsbereich betreffenden Grundstücke:  
Gemarkung Görlitz: Flur 53, Flurstücke 1/2, 3, 2/6, 4/2, 86, 89,  
Flur 54, Flurstücke 683 teilw., 684/2, 685, 1024, 1204 teilw.,  
Gemarkung Schlauroth: Flur 1, Flurstücke 22, 23/3, 24/2, 25/3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B).

3. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan Nr. 42 „Ehemaliges Bahngelände Schlauroth“ die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekanntzumachen.

### **Beschluss-Nr.: STR/0511/14-19**

Der Stadtrat der Stadt Görlitz stimmt dem Auftrag zur Durchführung von betrauten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zwischen der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) und der Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH (VGG) gemäß Anlage 1 zu.

*Die Anlage kann im Fachamt oder im Büro des Stadtrates eingesehen werden.*

### **Beschluss-Nr.: STR/0512/14-19**

1. Der Stadtrat beschließt die Verlängerung des bestehenden Betreibervertrages mit dem Verein Görlitz für Familie e. V. um ein halbes Jahr bis zum 30. Juni 2019 sowie den Vorgriff auf die hierfür benötigten Haushaltsmittel 2019 in Höhe von 35.000 EUR.
2. Der Stadtrat beschließt die Neuausschreibung der bestehenden Anlaufstelle für Familien bis zum 31.12.2020.

### **Beschluss-Nr.: STR/0513/14-19**

1. Der Stadtrat beschließt den Beschluss STR/0398/14-19 mit dem Gegenstand: Zustimmung zur Wohnnutzung im B-Plan „BS 14 – Südliche Hafenzeile“ vom 01.03.2018 aufzuheben.
2. Der Stadtrat beschließt, dem Planungsziel im anstehenden Beschluss 01/2018 des Planungsverbandes Berzdorfer See zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „BS 14 – Südliche Hafenzeile“, Baurecht für ein konkretes Vorhaben zu entwickeln, welches sich aus folgenden Teilen zusammensetzt:
  - 16 Ferienhäuser mit je 3 Ferienwohnungen (in Summe 48 Ferienwohnungen zur Vermietung – entspricht einem Anteil von 72,7%),
  - 6 Ferienhäuser mit je 2 Ferienwohnungen (in Summe 12 Ferienwohnungen zum Verkauf – entspricht einem Anteil von 18,2%),
  - 6 Wohnhäuser (Dauerwohnen; zum Verkauf – entspricht einem Anteil von 9,1%) und
  - Segelstützpunkt, zuzustimmen.
3. Der aktualisierte Entwurf des Vorhabenträgers vom 14.05.2018 (Anlage 3) zeigt 28 Reihenhäuser. Der Stadtrat beschließt, dass bei Projektänderungen im Verlauf des Aufstellungsverfahrens die Größenordnung von 25 % solcher Reihenhäuser für eine maximal tolerierbare, untergeordnete Dauerwohnnutzung nicht überschritten werden darf.
4. Sollte sich im Rahmen des Bebauungsplanaufstellungsverfahrens nicht zweifelsfrei ergeben, dass das beabsichtigte Dauerwohnen die Freizeit-, Erholungs- und Tourismus-Entwicklung insbesondere der Halbinsel, aber auch weiterer Areale am Berzdorfer See, nicht einschränkt, ist für alle vorgesehenen Einheiten auf Ferienwohnen abzustellen.

*Die Anlage kann im Fachamt oder im Büro des Stadtrates eingesehen werden.*

### **Beschluss-Nr.: STR/0514/14-19**

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Wanderausstellungsprojekts „Stadt - Land – Fluss. Neißer – Nysa – Nisa“ durch die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur als Projektpartner gemeinsam mit dem Senckenberg Museum für Naturkunde vorbehaltlich der Förderung des Interreg Projektes „Abenteuer Neißer – touristische Erschließung des deutsch-polnischen Grenzgebiets – Phase V“ in Leadpartnerschaft der Gmina Zgorzelec.



2. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme des Wanderausstellungsprojektes „Stadt - Land – Fluss. Neißer – Nysa – Nisa“ in den Haushaltsplan 2019/2020.
3. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme einer zusätzlichen befristeten Stelle „Projektkoordinator/in“ für das Interreg Projekt in den Stellenplan 2019/2020.

**Beschluss-Nr.: STR/0519/14-19**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zur Stadtratssitzung im Januar 2019 zu prüfen, welche finanziellen Folgen sich für den städtischen Haushalt ergeben würden, wenn

- a) der Elternbeitragssatz für die Kindertagesbetreuung (Krippe, Kindergarten) jeweils um fünf Prozent abgesenkt wird;
- b) das Vorschuljahr und die Kindertagesbetreuung im Hort vollständig kostenfrei für die Eltern gestellt werden würde.

**Beschluss-Nr.: STR/0520/14-19**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Anlage gekennzeichneten Areale als neue Module in das gemeinsam mit der Stadt Zgorzelec verfolgte Interreg-Projekt Brückenpark aufzunehmen und mit der Stadt Zgorzelec Gespräche über eine Fortführung des Projektes aufzunehmen. Dem Stadtrat soll über den Stand der Gespräche und erste Überlegungen der Fachverwaltung über mögliche Handlungsschwerpunkte bis März 2019 Bericht erstattet werden. Als ein vorrangiger Handlungsschwerpunkt ist dabei die Behebung der Missstände am Radweg Obermühle (Verwurzelung, Hangrutschung, Felssturz) zu berücksichtigen.

*Die Anlage kann im Fachamt oder im Büro des Stadtrates eingesehen werden.*

**Beschluss-Nr.: STR/0521/14-19**

1. Der Stadtrat beschließt die Beendigung der Erhebung von Straßenbaubeiträgen in der Stadt Görlitz.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat eine Satzung zu Aufhebung der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung)“ vom 27.09.2013 unverzüglich vorzulegen.

**Beschluss-Nr.: STR/0522/14-19**

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 58 „Industriegebiet Gewerbering 8 - Bir-

kenstock“. Das Amt für Stadtentwicklung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGB1. I S. 3634), die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Industriegebiet Gewerbering 8 - Birkenstock“ für die den Geltungsbereich betreffende Grundstück der Gemarkung Görlitz, Flur 1, Flurstücke 395, 396, 397, 398, 400, 401, 402, 403, 404, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 413, 419, 420, 421, 426, bestehend aus der Planzeichnung und Textlichen Festsetzungen.
3. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB wird gebilligt.
4. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Beschluss-Nr.: STR/0523/14-19**

Der Stadtrat stimmt der Anteilsübertragung der Geschäftsanteile an der Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH (VGG) an die Stadt Görlitz zum 31.12.2018 gemäß beiliegendem Notarvertragsentwurf (Anlage 1) zu.

*Die Anlage kann im Fachamt oder im Büro des Stadtrates eingesehen werden.*

**Beschluss-Nr.: STR/0524/14-19**

1. Die Stadt Görlitz beabsichtigt das Anlage- und Pachtvermögen für den ÖPNV von der SWG AG auf die GVB zu übertragen.
2. Dazu sollen auf Grundlage des vorliegenden Vertragsangebotes vom 13.12.2018 konkrete Verkaufsverhandlungen mit einem Kaufpreis von 4.510.479,00 EUR geführt werden.
3. Die konkrete Ausverhandlung des Vertrages soll bis zum 30.06.2019 erfolgen.
4. Der Kaufvertragsabschluss steht dem unterm Vorbehalt eines Stadtratsbeschlusses.

**Beschluss-Nr.: STR/0525/14-19**

Der Stadtrat beschließt bezugnehmend auf Nummer 2 seines Beschlusses STR/0507/14-19 vom 29.11.2018 die Begründung zum Widerspruch vom 16.11.2018 gegen den Bescheid des Landkreises Görlitz vom 15.10.2018 gemäß Anlage.

*Die Anlage kann im Fachamt oder im Büro des Stadtrates eingesehen werden.*

## Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben

**Umbau und Umnutzung der Scheunen B und C zum Hotel „Gut am See“ inkl. Außenanlagen**

auf dem Grundstück

**Kirchplatz 12 in 02827 Görlitz, Gemarkung Hagenwerder  
Flur 4, Flurstücke 206/8, 30/2, 31/1, 31/2, 32, 33**

wurde mit Bescheid vom 11.12.2018 die **Baugenehmigung Nr. 378/2018, Az.: 632.2-70050/30/63/he-lau**, erteilt.

Der verfügende Teil der Baugenehmigung hat folgenden Inhalt:

**2. Feststellungen/Entscheidungen**

- 2.1 Die derzeit leerstehenden Gutsscheunen B und C sollen im Rahmen der antragsgegenständlichen Baumaßnahme zum Hotel „Gut am See“ umgebaut werden. Ein neuer Verbindungsbau zwischen beiden Gebäuden stellt deren funktionelle Einheit her. An die Scheune B wird gebäuderückseitig ein eingeschossiges Funktionsgebäude angebaut. Für das Gesamtensemble mit Sonderbaustatus erfolgt die Einstufung in die Gebäudeklasse 3. Das Hotel „Gut am See“ wird insgesamt über 96 Gästebetten in 48 Zimmern verfügen, welche im Obergeschoss des Gebäudeverbundes angeordnet sind. Im Erdgeschoss der Scheune B werden sich u.a. Empfang, Lobby, Tagungssaal und Seminarräume für bis zu 220 Teilnehmer, im Verbindungsbau die Hotelküche und im Erdgeschoss der Scheune C Speisesaal und Bar befinden. 100 Sitzplätze sollen im Sommerhalbjahr auf der



- Freifläche vor der Scheune C nutzbar sein. Im Rahmen der Baumaßnahme werden 86 Pkw-Stellplätze, davon 4 barrierefrei, sowie zwei Bus-Stellplätze für Reisebusse errichtet. Die Zufahrt zum „Gut am See“ und dessen Parkplatz wird über die schräg anbindende separate Zufahrt Berzdorfer Straße (Pließnitz-Zuleiter) erfolgen. Der Innenhof der Hotelanlage bleibt autofrei und ausschließlich Fußgängern vorbehalten. Die bestehende Gastronomie in der bereits genutzten Scheune A wird in das Hotelkonzept integriert.
- 2.2 Sämtliche unter Punkt 1 benannten antragsgegenständlichen Unterlagen sind Grundlage dieser Baugenehmigung und deren Inhalte sind damit verbindlich.
- 2.3 Die denkmalschutzrechtliche Zustimmung für die beantragte Maßnahme wird im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege im nachstehend tenorierten Umfang bei Einhaltung unten aufgeführter Auflagen erteilt (§ 4 Abs. 2 SächsDSchG).
- 2.4 Die traufschneidende Ausbildung der Gaube im Verbindungsbau erhält keine denkmalschutzrechtliche Genehmigung und ist daher unzulässig.
- 2.5 Vom Entwurfsverfasser wird erklärt, dass die Forderungen aus § 50 Abs. 2 SächsBO nach Barrierefreiheit für die den allgemeinen Besucher- und Benutzerverkehr dienenden Gebäudebereiche gewährleistet sind. Ebenso wird die Übereinstimmung mit der Sächsischen Beherbergungsstättenrichtlinie (SächsBeBeuRL) erklärt. Ein Personenaufzug sichert die barrierefreie vertikale Erschließung.
- 2.6 Der Bedarf an notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Busse für die Gesamtanlage „Gut am See“ inkl. Scheune A wird auf 86 Pkw-Stellplätze, davon 4 Behinderten-Stellplätze und 2 Busstellplätze festgesetzt. Mit dem Nachweis zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtung (Bauantragsunterlage) konnte die Sicherstellung der erforderlichen Stellplätze auf dem Grundstück nachgewiesen werden.
- 2.7 Mit Eintragung einer Vereinigungsbaulast am 02.11.2018 für die überbauten Flurstücke 30/2 und 31/1, je Flur 4 erfolgt die rechtliche Sicherung gemäß § 2 Abs. 12 SächsBO, sodass das Entstehen rechtswidriger Verhältnisse vermieden wird. Die Vereinigungsbaulast bewirkt, dass das Gebäude nur noch zu dem durch die Vereinigungsbaulast geschaffenen Grundstück in öffentlich rechtliche Beziehung tritt, nicht aber zu den einzelnen Buchgrundstücken.
- 2.8 Mit Eintragung einer Baulast am 02.11.2018 wird die infolge Brandschutz und Abstandsflächenrecht von Bebauung freizuhaltende Fläche auf dem Flurstück 52 der Flur 6, Gemarkung Hagenwerder mittels Baulast zugunsten des Hotels „Gut am See“ rechtlich gesichert.
- 2.9 Entsprechend Notarvertrag vom 08.11.2018, PE 08.11.2018 und zugehöriger Anlage 11 wurde die zwischen Scheune C, Mühlgraben und Straße Kirchplatz befindliche Teilfläche des Flurstücks 29 der Flur 4 Gemarkung Hagenwerder vom Antragsteller erworben und die Zuschreibung im Wege der Bestandsteilzuschreibung zum Flurstück 30/2 der Flur 4 Gemarkung Hagenwerder verankert.
- 2.10 Es wurde davon Gebrauch gemacht, eine vom Bauvorhaben betroffene und derzeit nicht mit dem tatsächlichen Bachlauf übereinstimmende Teilfläche des Mühlgrabengrundstückes Flurstück 51 der Flur 6 Gemarkung Hagenwerder im Ländlichen Neuordnungsverfahren an den Antragsteller zu übertragen. Die entsprechende Erklärung gemäß § 52 Abs. 2 FlurbG vom 26.10.2018 liegt mit PE 07.11.2018 bei uns vor. Die Flurbereinigungsbehörde informierte, dass die zugehörige Grundbucheintragung mit Ersuchen vom 02.11.2018 veranlasst wurde.
- 2.11 Eine etwaige Adressänderung wird außerhalb des Baugenehmigungsverfahrens bearbeitet.
- 3. Auflagenvorbehalt**
- 3.1 Die Baugenehmigung wird unter dem Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme, Änderung oder Ergänzung von Auflagen erteilt (§ 72 Abs. 3 SächsBO).
- 4. Auflagen**
- Brandschutz*
- 4.1 Die Anordnung der Außensitzplätze vor der Scheune C ist mit Vertretern der Berufsfeuerwehr Görlitz abzustimmen. Das Abstimmungsergebnis ist der Bauaufsichtsbehörde vor Nutzungsaufnahme zu übergeben.
- 4.2 Die Forderungen der Prüfbemerkungen gemäß Punkte 10 und der Prüfergebnisse gemäß Punkte 11 der o. g. Brandschutz-Prüfberichte Nr.18/242B-01 vom 03.07.2018, Nr.18/242B-02 vom 19.09.2018, Nr.18/242B-03 vom 15.10.2018, Nr.18/242B-04 vom 26.10.2018 und Nr.18/242B-05 vom 22.11.2018 sowie die Grüneintragungen der Prüfaxemplare Brandschutzkonzept mit Prüfdaten 03.07.2018 und 15.10.2018, je Prüfingenieur B. Borchert, sind umzusetzen. Änderungen im Verlauf der Brandschutzprüfung sind zu beachten.
- 4.3 Die Bauüberwachung (§ 81 Abs. 2 SächsBO) bezüglich des vorbeugenden baulichen Brandschutzes durch den Prüfingenieur für Brandschutz ist Bestandteil des Prüfauftrages. Eine rechtzeitige Information über den Stand der brandschutztechnisch wichtigen Rohbau- und Ausbauarbeiten zur Wahrnehmung der Überwachung hat zu erfolgen.
- 4.4 Spätestens mit Nutzungsanzeige nach § 82 Abs. 2 SächsBO ist der Unteren Bauaufsichtsbehörde der abschließende Brandschutzprüfbericht mit dem abschließenden Prüfaxemplar Brandschutznachweis zu übergeben.
- Denkmalschutz*
- Fassaden*
- 4.5 Die Verkröpfung des den Ortgang begleitenden Bandes (Nordgiebel Scheune B und Westgiebel Scheune C) in Höhe der Traufe sowie dessen Breite ist, wie beim Objekttermin am 10.07.2018 vereinbart, vor Ort mit dem Ausführenden detailliert zu besprechen.
- 4.6 Die Ausbildung der Ansicht Nord des Übergangsbaukörpers zwischen Scheune B und Funktionsgebäude ist detaillierter darzustellen (M 1:50, ohne Windfang Hoteleingang), um dessen Gestaltung beurteilen zu können. Die entsprechenden Pläne sind mindestens drei Wochen vor Rohbaubeginn zur Genehmigung in der Unteren Denkmalschutzbehörde einzureichen.
- 4.7 Die Putzausführung (Oberfläche/Körnung, Gliederung) und Farbigkeit des Verbindungs- und Funktionsbaus mit dem Übergangsbaukörper zur Scheune B) ist bei einer Objektbegehung nach Fertigstellung des jeweiligen Rohbaus zu entscheiden. Dazu sind mindestens 2 Wochen vorher die Vertreter der Denkmalbehörden (Landesamt für Denkmalpflege, Untere Denkmalschutzbehörde) zu einem Termin einzuladen.
- 4.8 Das Material, die Farbigkeit sowie die Anschlüsse des Eingangsbereiches (Windfang) des Hotels auf der Ostseite Scheune B ist mit den Denkmalbehörden rechtzeitig vorab abzustimmen. Dazu ist die Ansicht Ost (Plan 7b) in diesem Bereich zu detaillieren (Lage und Breite des sichtbaren Ziegelsturzes/-gewändes, Anschlüsse zum umgebenden, z. T. sichtbaren Mauerwerk, Lage des Traufgesimses) und erneut zur Genehmigung einzureichen.
- 4.9 Es ist zu prüfen, ob die Eingangstür EG Eingangsbereich Neubau (Verbindungsbau) in die vorhandene westliche Nische eingebaut und die bestehende Türöffnung in eine Fensteröffnung verkleinert werden können (weniger Eingriffe in die Bausubstanz bei Erhalt der gewünschten Funktionen). Dazu sind rechtzeitig im Vorfeld Abstimmungen mit den Denkmalbehörden zu tätigen und ggf. die Pläne entsprechend zu korrigieren.



#### *Dach*

- 4.10 Die Gaubenfenster des Verbindungsbaus und damit auch die Gauben selbst sind in ihrer Größe zu reduzieren. Die Traufe ist durchgehend mit mindestens einem Traufgebinde und 2 Biberreihen auszubilden. Es sind zwei Wochen vor Ausführungsbeginn Detailzeichnungen (Schnitt, Ansicht) zur Ausbildung der Gauben, insbesondere hinsichtlich der Brust-, Sparrenkopf-, Ortgang- und Traufausbildung, der stirnseitigen Bekleidungen inkl. der Profilierungen und der Lage und Gestaltung der Brüstung der Unteren Denkmalschutzbehörde zur schriftlichen Genehmigung einzureichen.
- 4.11 Das Dach sowohl des Funktionsgebäudes als auch des Verbindungsbaus ist mit einer Biberschwanzdeckung analog der Scheunen einzudecken.

#### *Türen*

- 4.12 Die Gestaltung der Außentür Erdgeschoss Hausanschluss, Scheune C ist abzustimmen (kein ungeteiltes Blatt).

#### *Außenanlagen:*

- 4.13 Das Landesamt für Archäologie (LfA) ist vom exakten Baubeginn (Erschließungs-, Abbruch-, Ausschachtungs- oder Planierarbeiten) mindestens drei Wochen vorher zu informieren. Die Baubeginnsanzeige (an das Landesamt) soll die ausführenden Firmen, Telefonnummer und den verantwortlichen Bauleiter nennen. Bei allen anderen Maßnahmen sind die ausführenden Firmen auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 SächsDSchG hinzuweisen.
- 4.14 Bei Bodeneingriffen unter 0,3 m müssen vor Beginn der Erschließungs- und Bauarbeiten durch das LfA im von Bautätigkeit betroffenen Areal baubegleitende Untersuchungen (Grabung 1) durchgeführt werden. Gegebenenfalls auftretende Befunde und Funde sind sachgerecht auszugraben und zu dokumentieren (Grabung 2).
- 4.15 Es sind hohe Hecken/Schnitthecken im Bereich der Stellplätze/des Parkplatzes anzulegen (siehe skizzenhafte Eintragungen in Plan 1, Stand 10.10.2018, Anlage 1). Wie am 03.07.18 besprochen ist die Ausführungsplanung hinsichtlich des Pflanzplanes (Fällung/Neupflanzung/Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern unter Beachtung der gärtnerischen Erfassung), des Verbandes der Pflasterung und des Fabrikats der Leuchten mindestens 4 Wochen vor Ausführungsbeginn zur schriftlichen Genehmigung in der Unteren Denkmalschutzbehörde einzureichen.
- 4.16 Die Vorfahrt vor Scheune B bzw. Funktionsgebäude an der Ostseite ist im Anlieferungsbereich in Granitpflaster (10 x 10 cm), die anderen Pflasterflächen auf dem Plan vom 10.10.2018 als Mosaikpflaster auszuführen, wie am 03.07.2018 vor Ort besprochen.
- 4.17 Die Fertigstellung des Vorhabens ist innerhalb eines Monats nach Beendigung der Baumaßnahmen zur Abnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde schriftlich anzuzeigen.

#### *Gründe für die Entscheidungen und Auflagen der Denkmalschutzbehörde:*

1. Die Genehmigungspflicht für das o. g. Vorhaben ergibt sich aus § 14 SächsDSchG. Danach bedarf der Genehmigung der Denkmalschutzbehörde, wer Erdarbeiten etc. an einer Stelle ausführen will, von der bekannt oder den Umständen nach zu vermuten ist, dass sich dort Kulturdenkmale befinden.
2. Die archäologische Relevanz des Vorhabenareals belegen archäologische Kulturdenkmale aus dem Umfeld, die nach § 2 SächsDSchG Gegenstand des Denkmalschutzes sind [eisenzeitliches Gräberfeld [D-0322e-02], mittelalterlicher Ortskern [D- 0322e-01].

3. Es gilt darüber hinaus stets zu beachten, dass die aktuelle Kartierung der Bodendenkmale nur die bislang bekannten und dokumentierten Fundstellen umfasst. Tatsächlich ist mit großer Wahrscheinlichkeit mit einer Vielzahl weiterer archäologischer Kulturdenkmäler nach § 2 SächsDSchG zu rechnen.

4. Aufgabe des Denkmalschutzes ist der möglichst unbeeinträchtigte Erhalt der Denkmale in weitgehend originaler Substanz. Dies kann unter anderem durch Festlegung oder Verbot bestimmter Ausführungsarten und Materialien oder durch Einschränkung geplanter Veränderungen sowie spezieller Vorgaben erfolgen. Der Übergang der Vollgeschosse zur Dachzone wird durch das Traufgesims, welches sich als regelmäßig ein Gebäude prägendes Bauteil darstellt, klar getrennt. Die geplante große Gaube im Verbindungsbau durchschneidet optisch das Traufgesims. Sie würde die Fassade unverhältnismäßig verlängern und so der ursprünglichen Gestaltungsabsicht, bei den umgebenden Denkmalen deutlich ablesbar, widersprechen. Zudem wird die Gaube unverhältnismäßig groß im Vergleich zum relativ kleinen Baukörper des Verbindungstraktes. Die damit verbundene Aufgabe des Traufbereiches des Steildachanteils stellt einen erheblichen (nicht nur vorübergehenden) Eingriff in das Erscheinungsbild der mit dem Baukörper verbundenen Denkmale dar. Hier ergibt die Interessenabwägung ein deutliches Überwiegen der denkmalschutzrechtlichen Belange. Dem privaten Interesse an der Vermietbarkeit und auch der wirtschaftlichen Nutzung des Objektes wurde hinreichend genüge getan. Dem Antragsteller wurde kein diesbezügliches Recht entzogen, da es im Bereich des Dachgeschosses ursprünglich keine Balkone/französische Fenster gab. Im Gegenteil dazu wurde ihr durch die Zustimmung zur Errichtung des Verbindungsbaus die wirtschaftliche Betreibung der Anlage ermöglicht.

#### *Grundstückssachen*

- 4.18 Vor Nutzungsaufnahme ist der Nachweis für die Grundbucheintragung für die vom Antragsteller erworbene, zwischen Scheune C, Mühlgraben und Straße Kirchplatz befindliche Teilfläche des Flurstücks 29 der Flur 4 der Bauaufsichtsbehörde zu übergeben.
- 4.19 Vor Nutzungsaufnahme ist der Nachweis für die Grundbucheintragung für die vom Antragsteller erworbene Teilfläche des Mühlgrabengrundstückes Flurstück 51 der Flur 6 der Bauaufsichtsbehörde zu übergeben.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

#### **Hinweise:**

Die Bekanntmachung erfolgt am 15.01.2019 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO). Die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez.

i. A. Wilke

Leiter des Amtes für Stadtentwicklung



## **Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Aufhebung der Umlegungsanordnung von 1995 für das Bebauungsplangebiet „Industrie- und Gewerbepark Görlitz – Ludwigsdorf“**

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 25.10.2018 die Aufhebung der Umlegungsanordnung von 1995 für das Bebauungsplangebiet „Industrie- und Gewerbepark Ludwigsdorf“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Umlegungsgebietes umfasst die Flurstücke

128/2, 128/3, 130/1, 130/2, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138 teilweise, 143/1, 220, 221, 230/1, 230/2, 230/3, 231/1, 231/2, 231/3, 232/1, 232/2, 232/3, 233/1, 233/2, 233/3, 234 teilweise, 235/1, 235/2, 235/3, 236/1, 236/2, 236/3, 237/1, 237/2, 237/3, 238, 239/1, 239/2, 240, 241/1, 242/1, 242/2, 242/3, 242/4, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250

der Gemarkung Ludwigsdorf Flur 7.

In der Anlage befindet sich das Luftbild der Fläche des Umlegungsgebietes.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

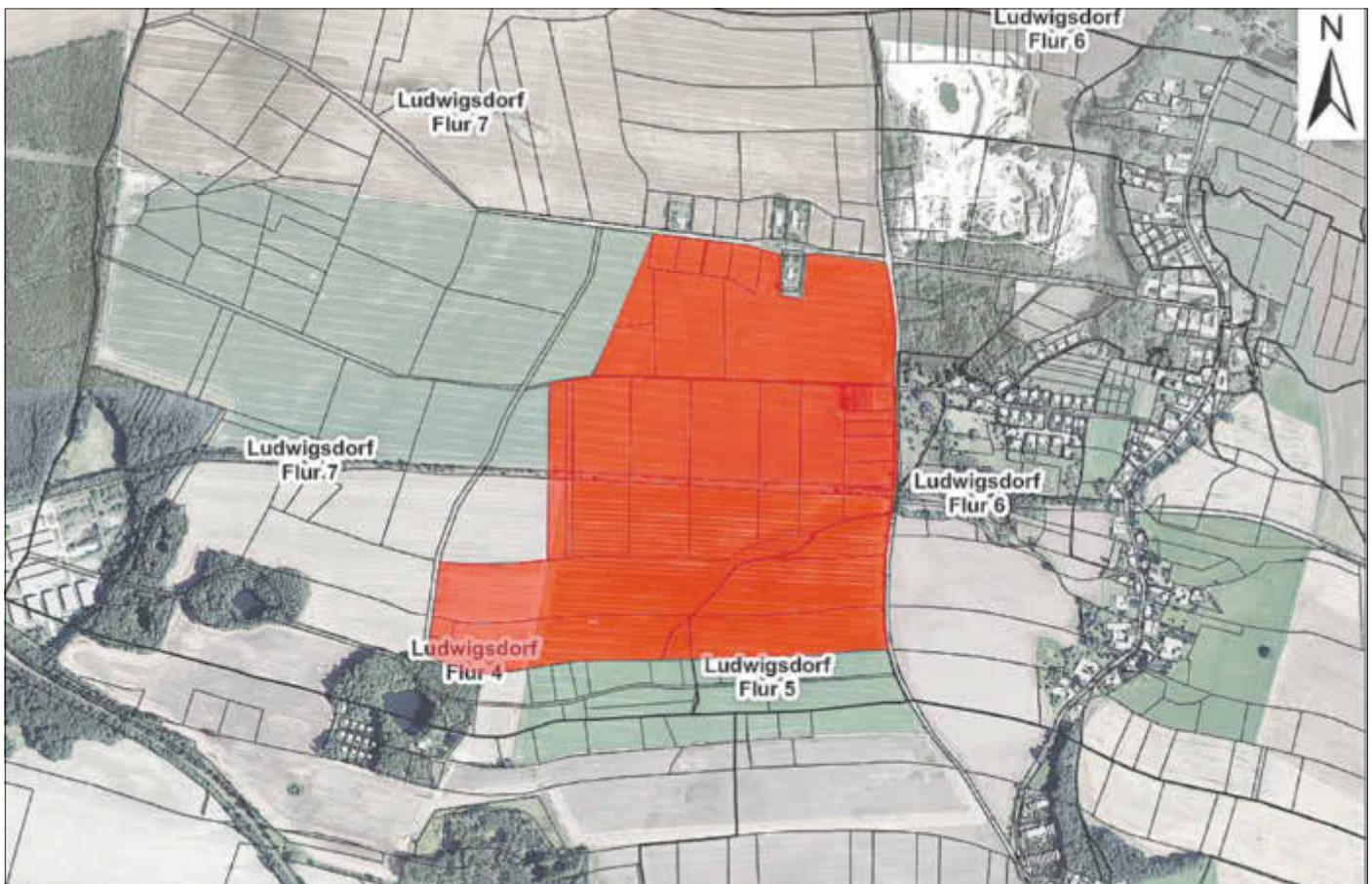
Diese Bekanntmachung ist auch im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/beteiligung/aktuelle-themen?format=Bauleitplan> einsehbar.

Diese Bekanntmachung erscheint am 15.01.2019 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 03.01.2019

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich

Orthophoto: DOP © Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2018

Liegenschaftsdaten: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 01.10.2018

---

## **Beteiligungsbericht der Stadt Görlitz für das Jahr 2017**

Gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird darüber informiert, dass der Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Görlitz für das Jahr 2017 ab sofort zur öffentlichen Einsichtnahme zur Verfügung steht. Der Beteiligungsbericht kann zu den üblichen Geschäftszeiten der Stadtverwaltung Görlitz in

den Räumen der Beteiligungsverwaltung (Untermarkt 6 – 8, Raum 215) eingesehen werden. Darüber hinaus kann der Beteiligungsbericht auch online auf der Internetseite der Stadt Görlitz unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) (Suchfunktion: Beteiligungsbericht) abgerufen werden.

---





## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Jahr 2019

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) wird für diejenigen Grundsteuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2019 erhalten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in derselben Höhe wie für das Jahr 2018 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Grundsteuer 2019 wird jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2019 zu je einem Viertel des Jahresbetrages fällig. Davon abweichend gilt, dass Kleinbeträge, die fünfzehn Euro nicht übersteigen, als Jahresbetrag am 15.08.2019 fällig werden, Kleinbeträge, die dreißig Euro nicht übersteigen, je zur Hälfte ihres Jahresbetrages am 15.02. und 15.08.2019 fällig werden und bei Steuerpflichtigen, denen gemäß § 28 Abs. 3 GrStG die Zahlung als Jahresbetrag genehmigt worden ist, der Jahresbetrag am 01.07.2019 fällig wird. Die fälligen Beträge ergeben sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid, der vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung erlassen wurde.

Alle Steuerpflichtigen werden hiermit aufgefordert, die Zahlungen bis zu den vorgenannten Fälligkeitsterminen an die Stadt Görlitz zu leisten. Wird die Zahlung per Überweisung geleistet, nehmen Sie die Überweisung bitte auf folgendes Konto der Stadt Görlitz vor: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien  
IBAN: DE88 8505 0100 0000 0054 10  
BIC: WELADED1GRL.

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden die Zahlungen zu den vorgenannten Fälligkeitsterminen von der hinterlegten Bankverbindung (IBAN und BIC) mit der entsprechenden Mandatsreferenz und der Gläubiger-ID DE96ZZZ00000003285 der Stadt Görlitz abgebucht. Der Steuerpflichtige hat für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Sollte der Fälligkeitstermin auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag fallen, dann erfolgt die Belastung des Bankkontos zum nächsten Werktag.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Bekanntgabe eines schriftlichen Steuerbescheides ergeben würden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Görlitz, 15. Januar 2019

*Siegfried Deinege*  
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Görlitz  
Sachgebiet Steuer- und  
Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Görlitz, 15.01.2019  
Tel.: 03581 671347  
Fax.: 03581 671271

## Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilie öffentlich versteigert werden:

**James-von-Moltke-Straße 22 W 2 und W 3** (Wohneigentum)  
Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Firma liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, Zimmer 3 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte bekannte Anschrift/Sitz
■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■ ■■■■■■■■■■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Firma um eine Schuldnerin handelt.

Stadtverwaltung Görlitz  
SG Steuer- und Kassenverwaltung  
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671320  
1304  
Fax: 03581 671457

## Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am **15.02.2019** die **Grundsteuern A und B, Gewerbesteuervorauszahlungen, Hundesteuern und Straßenreinigungsgebühren** fällig werden. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabenbescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenord-

nung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren. Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftinzugs ermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.goerlitz.de/stadtkasse](http://www.goerlitz.de/stadtkasse) oder Sie rufen uns persönlich an.

Görlitz, 15.01.2019

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre Steuer- und Kassenverwaltung*



## Zweckverband Meiße-Bad Görlitz

### Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 03/2018 – Feststellung des Jahresabschlusses 2017 aus der Verbandsversammlung vom 07.12.2018

#### Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 gemäß § 34 SächsEigBVO ergebnisseitig mit

- den Erträgen von	1.215.721,91 Euro
- den Aufwendungen von	<u>1.246.817,11 Euro</u>
- dem Ergebnis von	-31.095,20 Euro

#### und bilanzseitig

auf der Aktivseite mit dem	
- Anlagevermögen von	3.679.117,35 Euro
- Umlaufvermögen von	249.466,59 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten von	2.602,93 Euro
- nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag v.	<u>12.066,54 Euro</u>
	3.943.253,41 Euro

auf der Passivseite mit	
- dem Eigenkapital von	0,00 Euro
- den Sonderposten von	3.635.695,00 Euro
- den Rückstellungen von	26.550,00 Euro
- den Verbindlichkeiten von	<u>281.008,41 Euro</u>
	3.943.253,41 Euro

#### fest.

Der Jahresverlust von -31.095,20 Euro wird gemäß § 12 Absatz 3 SächsEigBVO auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verbandsvorsitzende wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

#### Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes „Meiße-Bad Görlitz“ für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festge-

stellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss 2017 einschließlich des Lageberichtes liegt zur öffentlichen Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Zimmer 215 vom **17.01.2019 bis zum 25.01.2019** in der Zeit von

Montag bis Donnerstag	von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und	und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

aus.

gez. *Siegfried Deinege*  
Verbandsvorsitzender



## Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

### Grafische Traumwelten von Salvador Dalí in Görlitz und Zittau

#### Zwei Ausstellungen mit einem Ticket besuchen

Zerfließende Uhren, brennende Giraffen und der menschliche Körper mit Schubladen machten den spanischen Maler Salvador Dalí (1904 - 1989) weltberühmt. Wie kaum ein anderer hat er die Kunst des Surrealismus geprägt, mit seiner exzentrischen Lebensweise ist er selbst auch Teil seines künstlerischen Werkes geworden. Seine Gemälde hängen heute in den großen Museen der Welt und sind durch unzählige Reproduktionen zu Ikonen der Populärkultur geworden.

Dass Dalí ein ebenso bedeutendes und umfangreiches druckgrafisches Werk sowie mehrere Illustrationszyklen geschaffen hat, ist kaum bekannt. Mit diesem Highlight starten das Kulturhistorische Museum Görlitz und die Städtischen Museen Zittau ins Ausstellungsjahr 2019: Vom 1. Februar bis 31. März 2019 zeigen die beiden Museen gemeinsam originale Druckgrafiken Salvador Dalís aus der Sammlung Helmut Rebmann.

Bereits in den 1980er Jahren hat Helmut Rebmann die Druckgrafiken Salvador Dalís für sich entdeckt. Aus der spontanen Begeisterung entwuchs eine bis heute anhaltende Leidenschaft, aus der heraus er eine umfangreiche Kollektion zusammentrug. Die Mehrzahl der Blätter konnte

er noch von Joseph Foret, dem 1991 verstorbenen Verleger und Drucker der Werke Salvador Dalís, erwerben. Darunter befinden sich auch wertvolle Probeabzüge und Entwurfszeichnungen.

Die Görlitzer Schau gibt mit etwa 250 Blättern einen Überblick über das gesamte druckgrafische Werk Dalís aus den Jahren 1934 bis 1977. Einen Schwerpunkt bildet seine künstlerische Auseinandersetzung mit dem bedeutenden spanischen Maler Francisco de Goya (1746 - 1828). Dessen Grafikzyklus „Los Caprichos“ hat Dalí in einer eigenen Serie verarbeitet, die neben Goyas Blättern in der Ausstellung gezeigt wird. Die Caprichos gelten als ein Meilenstein der grafischen Künste am Vorabend der Moderne. Inspiriert vom Geist der französischen Revolution, thematisieren sie gesellschaftliche Probleme wie Armut, Prostitution, Aberglaube, Ständedünkel, Missbrauch klerikaler Autorität durch Inquisition und die Brutalität des Machterhalts von Adel und Kirche. Mit seiner Reflektion der Caprichos, die sich zum Teil sehr genau an die Vorlagen halten, sie aber auch frei paraphrasieren, holte Dalí Goyas Idee in die Gegenwart des 20. Jahrhunderts.

In dem Zyklus „Pantagruels drollige Träume“ griff Dalí Motive aus einer bereits im 16. Jahrhundert entstandenen Romanfolge des französischen Autors François Rabelais auf. Die Erlebnisse des Riesen Pantagruel erscheinen in Dalís Grafiken jedoch als Szenen einer Traumwelt, worauf auch der Titel der Grafikfolge hindeutet. Inspiriert von der Psychoanalyse lässt Dalí den Romanhelden Pantagruel in dessen Träumen abwegige Abenteuer erleben. In kräftigem Kolorit gestaltet, sind diese Blätter Klassiker der surrealistischen Druckgrafik.



Les Songes drolatiques de Pantagruel (Pantagruels drollige Träume), 1973 Salvador Dalí (1904 - 1989) Lithografie Sammlung Helmut Rebmann

In Zittau wird einer der umfangreichsten Grafikzyklen Dalís zu sehen sein: ein großer Teil der aus 100 Holzstichen bestehenden Illustrationen zu Dantes „Göttlicher Komödie“. Dante Alighieri (1265 - 1321) schuf mit der Göttlichen Komödie eines der Hauptwerke der abendländischen Literatur, das die Künstler zu allen Zeiten inspirierte. Dalí setzte die wesentlichen Szenen in phantasiereichen, meisterhaft gearbeiteten Holzstichen um, die sich mit den Abgründen und den Träumen der menschlichen Seele beschäftigen. Sie zeigen Geizhalse und Verschwender, gefallene Engel, den himmli-

schen Frieden oder auch die irdische Unrast. Der zweite ausgestellte Werkkomplex beschäftigt sich mit der Offenbarung des Evangelisten Johannes, der Apokalypse. Auch hier ging es Dalí um die Illustration eines literarischen Hauptwerkes, zu dem in der Vergangenheit bereits berühmte Künstler gearbeitet hatten.

Allerdings ist die Grafikfolge nicht das alleinige Werk Dalís, sondern das Werk verschiedener Künstler, von denen Dalí der bedeutendste war. Die einzelnen Blätter wurden in verschiedenen Techniken des Tiefdruckverfahrens ausgeführt, so z. B. der Radierung, wobei Dalís Werk experimentellen Charakter hat: So ließ er eine mit Nägeln bestückte Bombe auf einer Kupferplatte explodieren, die dann die Grundlage für den Druck bildete.

Bereichert wird die Schau durch Grafiken von Zeitgenossen Dalís wie Marc Chagall, Ernst Fuchs und Otto Dix aus der Zittauer Museumssammlung sowie surrealistische Werke von Künstlern aus der Oberlausitz, wie Peter Israel, Ludwig Böhme und Dirk Pradel. Alle Texte und Informationen zu den Werken in den Sonderausstellungen sind in deutscher, polnischer und tschechischer Sprache verfügbar.

Die Ausstellungen in Görlitz und Zittau können mit **einem** Ticket besucht werden!

Begleitend bieten beide Museen jeweils vor Ort verschiedene Veranstaltungen an und laden Sie herzlich dazu ein:

#### Vernissage

am 1. Februar 2019, 16:00 Uhr in Zittau, Kulturhistorisches Museum Zittau, Franziskanerkloster, Klosterstraße 3, 02763 Zittau und  
am 1. Februar 19:00 Uhr in Görlitz, Kulturhistorisches Museum Görlitz, Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, 02826 Görlitz

SONDERAUSSTELLUNG 01.02.-31.03.2019

1 TICKET → 2 AUSSTELLUNGEN  
IN GÖRLITZ UND ZITTAU



**Führungen mit Klaus-Dieter Hübner**

am 8. und 22. Februar, jeweils 16:00 Uhr

**Lehrerfortbildung und Angebote für Schulklassen**

Termine nach Vereinbarung

**Dalís Traumwelten und fantastische Märchenwesen**

60 Minuten Führung und Praxis (Linolschnitt, Drucke, Klecksbilder)

Kunstunterricht: Grundschule, Oberschule, Gymnasium

**Winterferien**

Dalís Traumwelten und fantastische Märchenwesen

21. und 28. Februar, jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr

Gemeinsam mit Tina Richter können die Teilnehmer die Sonderausstellung mit surrealistischen und in ungewöhnlichen Techniken erschaffenen Grafiken

von Salvador Dalí entdecken. Das Augenmerk gilt insbesondere den Zyklen Alice im Wunderland und Don Quichotte. Anschließend werden verschiedene Techniken ausprobiert und es können ein Linolschnitt, ein Druck oder ein Klecksbild geschaffen werden.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 03581 671410 oder per E-Mail [paedagogik@goerlitz.de](mailto:paedagogik@goerlitz.de)

**Zeichenkurs: Wie geht eigentlich Surrealismus?**

16. Februar und 2. März, 14:00 bis 16:00 Uhr im Atelier Barockhaus, Neißstraße 30 für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

In zwei Workshops werden von unserem Museumsgrafiker Dimitar Stoykow stilistische Mittel des Surrealismus erklärt und prak-

tisch in mindestens einer Grafik angewandt. Bitte bringen Sie mit: Zeichenblock A4 oder A3, Bleistifte, Radiergummi, Fineliner oder Kugelschreiber.

Anmeldung über [museum@goerlitz.de](mailto:museum@goerlitz.de), weitere Informationen unter [www.goerlitzer-sammlungen.de/kurse](http://www.goerlitzer-sammlungen.de/kurse)

Informationen über die Angebote der Städtischen Museen Zittau finden Sie in unserem dreisprachigen Faltblatt (deutsch, polnisch, tschechisch), das kostenlos in den Museen sowie weiteren Einrichtungen in Görlitz und Zittau ausliegt, sowie unter <http://www.zittau.de/de/tourismus-kultur-freizeit/sehenswertes/staetische-museen/museumpaedagogik>

**Dalí in Bibliotheken**

Die Stadtbibliothek Görlitz und die Christian-Weise-Bibliothek im Salzhaus Zittau bieten wäh-

rend der Sonderausstellungen Büchertische und verschiedene Medien zu Leben und Werk Salvador Dalís, seinen Zeitgenossen, Surrealismus bis hin zu Mythologie und (spanischen) Impressionen.

01.02. – 31.03. Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2 - 3  
01.02. – 28.02. Christian-Weise-Bibliothek, Salzhaus Zittau

**Öffnungszeiten:**

Kulturhistorisches Museum Görlitz, Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, 02826 Görlitz

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr

Städtische Museen Zittau, Klosterstraße 3, 02793 Zittau

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

(Foto: Les Songes drolatiques de Pantagruel, Helmut Rebmann)

## Anzeigen



**OTTO - Fahrschule**  
Ausbildung aller Klassen  
Aufbaueminarkurse

**Ferienkurs**  
**18.02.2019 - 26.02.2019**  
von 10.00 bis 13.00 Uhr oder 18.00 bis 21.00 Uhr  
Theorieunterricht auch donnerstags  
von 18.00 bis 21.00 Uhr möglich.

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581 / 31 4888**  
Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:kontakt@fahrschule-otto.de)

**Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**

**Augenlicht**  
**RETTET**  
gesucht!

**cbm**

[www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**mini Lernkreis Nachhilfe**  
hier in & um **Görlitz**

- qualifizierte Lehrkräfte
- Gruppen- & Einzelunterricht
- kostenloses Lehrmaterial
- Konzentrationstraining

*Lern-Erfolg ist kein Zufall!*  
**0800 - 00 6 22 44 (kostenfrei)**  
[www.minilernkreis.de/gr-nol](http://www.minilernkreis.de/gr-nol)  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auch ständig kompetente Lehrkräfte



**e@sy Credit®**  
Einfach. Fair.

**MEHR FLÜSSIG**

**TOP-ANGEBOT:**  
**5.000€**  
zu extrakleinen Raten  
Gültig bis 30.06.2019  
Kontingenz begrenzt

Der Kredit, der mehr kann.

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG  
Elisabethstraße 42/43, 02826 Görlitz  
03581 / 464-60, [www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de)

Empfohlen durch:  
**Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG**

Vermittlung des fairen e@syCredit ausschließlich für die Teambank AG.

**Ihr Partner**  
**rund um's Auto**

**Autohaus BRENDLER GmbH**  
Tradition seit 1967

Am Flugplatz 20, Görlitz  
Tel.: 03581 3239-0



[www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)

## Großeltern mit Enkeln sind am 20. Januar zum Museumsbesuch eingeladen

Am Sonntag, dem 20. Januar 2019, laden die drei großen Görlitzer Museen Großeltern mit ihren Enkelkindern (unter 16 Jahren) erneut zu einem kostenfreien Besuch des Barockhauses Neißstraße 30, des Kaisertrutzes, des Senckenberg Museums für Naturkunde und des Schlesischen Museums zu Görlitz ein.

Im Barockhaus, Neißstraße 30 sind die Ameiß'sche Wohnung, der historische Büchersaal sowie die Sammlungsräume der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften an diesem Tag ohne Eintritt zugänglich. Zudem können das große Puppenhaus, die Puppenküche und historische Kinderbücher aus der Sammlung von Georg von Welck bestaunt werden.

Am Sonntagnachmittag 15:00 Uhr macht es sich unsere hippe Oma Karin Stichel in ihrem Sessel neben dem Puppenhaus gemütlich.

Sie hat ihr großes Märchenbuch dabei und wird daraus vorlesen. Zuhörer sind herzlich willkommen!



Die hippe Oma Karin Stichel liest im Barockhaus Neißstraße 30 aus dem Märchenbuch vor.

Im Kaisertrutz können Großeltern mit ihren Enkeln auf drei Etagen die Kulturgeschichte von der frühen Eiszeit bis zur politischen Wende 1989/90 erkunden sowie die Galerie der Moderne mit Kunstwerken des 20. und 21. Jahrhunderts besichtigen. Im Senckenbergnaturkundemuseum begeben Sie sich auf eine Reise von der Lausitz bis ins tropische Korallenriff. Sie erleben bei einem Spaziergang durch die Oberlausitz das Konzert einheimischer Singvögel und begegnen typischen Tieren wie

Wolf, Seeadler und Fischotter. Auf Ihrer Regenwaldexpedition treffen Sie hautnah auf Menschenaffen und viele andere exotische Tiere. Ein besonderes Schmuckstück des Museums ist der Leberkäsebereich. Während bunte Doktorfische im Korallenriffaquarium ihre Runden drehen, sorgen Schlangen, Gespenstschrecken und Vogelspinnen für Gänsehaut. Übrigens: Bis Ende April 2019 zeigt Senckenberg Zähne in der Sonderausstellung „T. rex und andere coole Köpfe“.



Spezialwerkzeug zum Essen? In der Sonderausstellung des Schlesischen Museums kann man erfahren, wofür man diese Bestecke benutzt.

Das Schlesische Museum lädt in seine Sonderausstellung „Silber von Lemor in Breslau“ ein. Die glänzenden Silberprodukte der Firma „Julius Lemor“ sind

nicht nur schön anzuschauen, sondern machen vielleicht sogar Appetit, denn es handelt sich um elegantes Tafelsilber und Bestecke. Doch Genießen will gelernt sein! Die Gäste sind eingeladen, über manches Spezialbesteck zu rätseln oder den Tisch für ein mehrgängiges Menü zu decken. Außerdem lohnt sich ein Blick in die Kunstaussstellung mit Werken von Alexander Camaro (1901 - 1992) – ein Künstler mit vielen Talenten!

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Museen:

Kulturhistorisches Museum (Barockhaus Neißstraße 30, Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1) von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, Schönhof, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1, von 10:00 bis 18:00 Uhr

(Fotos: Oma Karin Stichel im Barockhaus, Kerstin Gosewisch; Bestecke im Schlesischen Museum, René Pech)

## Ferienangebote zu barocker Lebensart, Winterzauber und Dalí

Die Görlitzer Sammlungen laden Kinder, Jugendliche, Familie und Erwachsene in den Winterferien zu folgenden Angeboten herzlich ein:

### Barocke Lebensart

Barockhaus Neißstraße 30  
Termin: 16.02., 15:00 – 16:00 Uhr  
Der Zittauer Leinwand- und Damastkaufmann Johann Christian Ameiß ließ 1726 bis 1729 das großzügige Wohn- und Handelshaus an der Neißstraße errichten. Es ist der größte Barockhof in Görlitz. Dr. Constanze Herrmann führt durch die Beletage, in der Ameiß selbst die repräsentativsten Räume bewohnte. Prachtvolle Stuckdecken, deren Meister aus dem Umfeld des Dresdner Hofes kamen, das zum Teil originale Interieur mit wertvollen Möbeln, Öfen, Gemälden und kunsthandwerklichen Gegenständen vermitteln einen Eindruck von Pracht und Wohlstand zur Zeit des Barock.



Darstellung des Frühling an der Stuckdecke des Großen Salons, um 1730

### Winterzauber im Physikalischen Kabinett

Barockhaus Neißstraße 30  
Termine: 19.02. und 26.02., 14:30 – 16:00 Uhr  
Das Physikalische Kabinett ist eine einzigartige Sammlung wissenschaftlicher Instrumente aus der Zeit vor 1800, dessen Ursprünge in der privaten Forschungsstätte von Adolf Traugott von Gersdorf liegen. Der Universalgelehrte und Mitbegründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften erforschte unter anderem das Phänomen der Elektrizität. Im großen Instrumentensaal

wird Dr. Constanze Herrmann naturwissenschaftlich interessierten Besuchern die wichtigsten historischen „Funkenapparate“ vorstellen. Danach wird sie mit Experimenten nach historischem Vorbild für Staunen sorgen. Wir empfehlen eine Anmeldung unter Telefon 03581 671410.

### Mit der Taschenlampe durch die Urzeit

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1  
Termine: 20.02. und 27.02., 15:00 – 16:00 Uhr  
Unsere Expeditionsleiterin Tina Richter führt euch auf diesem geschichtlichen Streifzug in die Eiszeit im Untergeschoss des Kaisertrutzes. Hier sucht ihr gemeinsam nach Spuren des Riesenmammuts Manni, des Faultiers Sid und des Säbelzahn timers Diego. Mitzubringen ist eine funktionsfähige Taschenlampe! Wir empfehlen eine Anmeldung unter Telefon 03581 671420.

### Dalís Traumwelten und fantastische Märchenwesen

Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1  
Termine: 21.02. und 28.02., 14:30 – 16:00 Uhr  
Ein Blick mit Tina Richter in die Sonderausstellung und Kreativzeit zum Ausprobieren verschiedener Techniken

### Wie geht eigentlich Surrealismus?

Zeichenkurse mit Museumsgrafiker Dimitar Stoykow für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene am 16.02. und 02.03., 14:00 – 16:00 Uhr, im Atelier Barockhaus, Neißstraße 30

Informationen zu diesen beiden Veranstaltungsangeboten finden Sie in unserem Beitrag zur Sonderausstellung „Salvador Dalí. Grafische Traumwelten“.

(Foto: Kai Wenzel)

## Zurück in Görlitz nach mehr als 70 Jahren

Das Gemälde „Südlicher Hafen bei Tag“ aus dem Frühwerk des sächsischen Hofmalers Johann Alexander Thiele (1685 - 1752) gehörte unter der Inventarnummer 63 - 39 bis 1945 bereits zum Bestand der Städtischen Kunstsammlungen Görlitz (heute Kulturhistorisches Museum). Wie viele andere Objekte der Städtischen Kunstsammlungen ging es im Zuge der Auslagerung von Kunstgütern gegen Ende des Zweiten Weltkriegs verloren. Seitdem galt es als verschollen.

„So einen Moment erleben wir nicht oft. Wir freuen uns sehr, dass die langjährigen Kaufverhandlungen zu einem guten Ende gekommen sind und dieses bedeutende Gemälde wieder zu uns ins Museum zurückgekehrt ist. Unser Dank gilt der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, die den Rückkauf unterstützt hat.“, sagte der Leiter des Kulturhistorischen Museums Görlitz, Jasper v. Richthofen bei der Übergabe. Das Gemälde ordnet sich in den Bestand bereits vorhandener Werke hervorragend ein und erhält einen festen Platz im Dauerausstellungsbereich „Barocke Künste“ im ersten Obergeschoss des Barockhauses Neißstraße 30.

### Werk und Autor

Das Gemälde zeigt einen Hafen an einer felsigen Küste: Mehrere Schiffe liegen vor Anker, andere sind ans Ufer gezogen und werden dort repariert. Die im Vordergrund dargestellten Personen beobachten das Geschehen im Hafen. Über der Szenerie thront auf einem Felsen eine Festungsanlage.

Thiele hat diese Komposition in Öl auf Leinwand im Format 57,5 x 80,5 cm gemalt. Das Gemälde ist mit roter Farbe signiert und datiert: „Alexander Thiele inv. et pinx. 1724“. Der historische Zierrahmen kann in das ausgehende 19. Jahrhundert



v. l. n. r.: Dr. Thomas Wessel, Kai Wenzel (Kurator), Museumsleiter Jasper v. Richthofen und Korinna Lorz, Fachbereich Museumswesen von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen.

datiert werden. Das Gemälde befindet sich in restauriertem, ausstellungsfähigem Zustand. Nach Aussage des letzten Eigentümers wurde es in jüngerer Zeit doubliert. Ursprünglich gab es zu dem Gemälde ein identisch signiertes und datiertes Pendant in gleichem Format, das eine südliche Hafenlandschaft bei Nacht zeigte und sich ebenfalls im Bestand der Städtischen Kunstsammlungen Görlitz befand. Auch dieses Werk gilt seit 1945 als verschollen.

Der aus Erfurt stammende Johann Alexander Thiele kam 1715 nach Dresden und wurde dort Schüler des Malers Adam Manyoki. In der Folgezeit reüssierte er mit freien Landschaftskompositionen und fand im sächsischen Minister Jacob Heinrich von Flemming einen wichtigen Mäzen. Für ihn malte Thiele in den 1720er Jahren die Mehrzahl seiner Werke. Auch für das 1724 datierte Gemälde „Südlicher Hafen bei Tag“ kann aufgrund der Bildgröße und repräsentativen Anlage der Komposition eine Entstehung für Flemming bzw. eine andere bedeutende Dresdener Sammlung des augusteischen Zeitalters angenommen werden. Vergleichbare Landschaftskompositionen Thieles befinden sich heute u. a. in der

Gemäldegalerie Alte Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Nach dem Tod seines Mäzens von Flemming kehrte Thiele nach Thüringen zurück. Erst in den 1730er-Jahren kam er wieder nach Dresden und fand in Reichsgraf Heinrich von Brühl einen neuen Gönner. In Folge stieg er zum führenden Landschaftsmaler am Dresdener Hof auf. In den 1740er- und 1750er-Jahren entstanden schließlich seine berühmten Prospekte sächsischer Landschaften für die Ausstattung des Dresdener Schlosses, die heute zu Recht als Hauptwerke Thieles gelten. Das Gemälde „Südlicher Hafen bei Tag“ gehört zu Thieles Dresdener Frühwerk, das weit weniger umfangreich überliefert ist, als seine später im Auftrag des sächsischen Hofes geschaffenen Arbeiten.

Inhaltlich wie auch stilistisch orientiert sich seine Malerei der 1720er-Jahre an Werken der französischen und niederländischen Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts. Das trifft insbesondere für die Hafenlandschaft zu, die ihre unmittelbaren Vorbilder in Werken von Claude Lorrain, Albert Jacob Cuyp, Willem van de Velde oder Johannes Lingelbach findet.

### Thieles Werke in den Beständen des Kulturhistorischen Museums

Entsprechend seines Sammlungsschwerpunkts der barocken Künste aus Sachsen und der Oberlausitz, dem in den Dauerausstellungen des Barockhauses Neißstraße 30 ein eigener Bereich gewidmet ist, besitzt das Kulturhistorische Museum Görlitz mehrere Werke von Johann Alexander Thiele. Allen voran zu nennen ist die Ansicht der Stadt Görlitz von Nordwesten, die 1745 als eines der ersten Werke in der Reihe der großformatigen sächsischen Prospekte entstand. Das Gemälde befand sich über Jahrhunderte im Dresdener Schloss und wurde 1925 aus der Dresdener Kunsthandlung Rusch erworben. Aus der unter Aufsicht des Görlitzer Rates stehenden Milich'schen Bibliothek, deren Sammlungen einen wichtigen Grundstock unseres heutigen Museums bildeten, stammt ein weiteres Gemälde Thieles – die kleinformatige Wiederholung einer Ansicht von Meißen, die ebenfalls zur Serie der sächsischen Prospekte gehört und sich heute in der Gemäldegalerie Alte Meister befindet. Die Gruppe der freien Landschaftsinventionen Thieles repräsentiert ein drittes kleinformatiges Gemälde im Bestand des Görlitzer Museums, das 1942 aus der Kunsthandlung Erich Wiese in Hirschberg (Jelenia Gora) erworben wurde. Alle drei Werke befinden sich in den Dauerausstellungen im Barockhaus Neißstraße 30 sowie im Kaisertrutz.

Darüber hinaus werden mehr als 30 Blätter von Thiele und seinem Schüler Johann Gottlob Schön im Graphischen Kabinett des Kulturhistorischen Museums aufbewahrt. Sie stammen aus der Sammlung des Oberlausitzer Adligen und Universalgelehrten Adolf Traugott von Gersdorf, der sie von seinem Zeichenlehrer Christian Benjamin Müller, wiederum ein Schüler Thieles, erworben hatte.

(Foto: Kerstin Gosewisch)

## Unsere Veranstaltungen



**Kaisertrutz,  
Platz des  
17. Juni 1**

Sonntag, 20.01.,  
10:00 – 16:00 Uhr

**Großeltern-Enkel-Tag**

01.02. bis 31.03.2019

Sonderausstellung

**Salvador Dalí**

Grafische Traumwelten

Vernissage:

Freitag, 01.02., 19:00 Uhr

Freitag, 08.02. und 22.02.,

16:00 – 17:00 Uhr

Führung mit Klaus-Dieter Hübel

**Salvador Dalí –**

**Grafische Traumwelten**

Mittwoch, 20.02. und 27.02.,  
15:00 – 16:00 Uhr

Familienführung mit Tina Richter \*

**Mit der Taschenlampe durch  
die Urzeit**

Donnerstag, 21.02. und 28.02.,  
14:30 – 16:00 Uhr

Familienführung mit Tina Richter \*

**Traumwelten und fantastische  
Märchenwesen**



**Barockhaus,  
Neißstraße 30**

bis 06.03.2019

**Puppenhaus, Puppenküche  
und historische Kinderbücher aus  
der Sammlung von Georg v. Welck**

bis 23.06.2019

Kabinettausstellung

**In Italien, Sachsen und der  
Oberlausitz**

Skizzenbücher und Ölstudien  
des Malers Adolf Gottlob Zimmermann

Sonntag, 27.01. und Samstag,  
16.02., 15:00 – 16:00 Uhr

Familienführung mit

Dr. Constanze Herrmann \*

**Barocke Lebensart**

Samstag, 16.02. und 02.03.,  
14:00 – 16:00 Uhr

Zeichenkurs

mit Dimitar Stoykow jr. \*

**Wie geht eigentlich Surrea-  
lismus?**

Dienstag, 19.02. und 26.02.,  
14:30 – 16:00 Uhr

Familienführung mit

Dr. Constanze Herrmann \*

**Winterzauber im Physikali-  
schen Kabinett**

\* Voranmeldung erbeten unter  
Telefon 03581 671410

**Änderungen vorbehalten!**

**Öffnungszeiten:**

**Kulturhistorisches Museum  
Görlitz**

**Barockhaus Neißstraße 30  
und Kaisertrutz**

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 16:00 Uhr



**Oberlausitzische  
Bibliothek der Wis-  
senschaften, Lese-  
saal und Ausleihe,  
Handwerk 2**

Vom 4. bis 8. Februar 2019 aus be-  
trieblichen Gründen geschlossen.

Dienstag und Donnerstag

10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

Anzeige

# Winterzauber in Mecklenburg

**Reisetipp**



Malchow in Mecklenburg

Eissegler auf der Müritz

Malchow in Mecklenburg

Tel: 039932-825201 · [info@ferienkontor-mv.de](mailto:info@ferienkontor-mv.de)  
[stadthafen-malchow.com](http://stadthafen-malchow.com)

**Buchen Sie jetzt Ihre Winter-Auszeit  
im Malchower Stadthafen!**

## Informationen aus der Stadtbibliothek

Anzeigen

### Kleidertauschbörse am 18. Januar

Der Bibliothek sind Tauschbörsen nicht fremd – zweimal im Jahr findet dort eine Büchertauschbörse statt. Also warum nicht mal mit Kleidung. Genauso ungenügend wie Bücher werden Kleidungsstücke weggeworfen. Vor allem, wenn sie noch völlig in Ordnung sind – lediglich Fehlkäufe, Geschenke oder einfach zu groß oder zu klein geworden sind.

Von 14:00 bis 19:00 Uhr lädt die Stadtbibliothek Görlitz gemeinsam mit Tierra – Eine Welt e. V. am 18. Januar alle kostenfrei

dazu ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, andere damit glücklich zu machen, kostenfrei Neues zu bekommen und sogar auf diese Weise ökologisch zu handeln! Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Zu jeder vollen Stunde bietet der Verein genauere Informationen zur aktuellen Ausstellung bzw. zum Thema. Und natürlich sind alle herzlich eingeladen, die vielfältigen Zeitschriften, Bücher und andere Medien zu entdecken, die sich dem Thema Kleidung in seinen vielen Facetten widmen.

### 10 Minuten vorlesen und gewinnen! Schnell sein! Platz sichern!

Für den am 23. Januar 2019 stattfindenden Vorlesewettbewerb für Erwachsene sind noch Plätze frei! Wer sein Glück versuchen möchte, kann sich noch bis 22. Januar als Vorleser anmelden!

Durch die freie Textauswahl können die Vorleser ihre Zuhörer individuell von sich überzeugen und bieten so allen ein einmaliges Hörerlebnis.

Wer die drei Besten oder sogar der Beste wird und damit (durch die Unterstützung der Comenius-Buchhandlung) einen

Büchergutschein gewinnt, entscheidet das Publikum. Die Stadtbibliothek Görlitz lädt ganz herzlich alle ein, die sich bei einem Glas Tee oder Wein über ein vergnügliches bunt gemischtes Programm erfreuen und somit eine entscheidende Rolle übernehmen möchten! Beginn ist 19:00 Uhr und die Anmeldung als Vorleser ist möglich unter 03581 7672733 (Stadtbibliothek – Frau Stölzel), direkt vor Ort auf der Jochmannstraße 2 - 3 oder unter m.stoelzel@goerlitz.de. Warten Sie nicht zu lange um sich anzumelden, denn nur Acht können Vorleser sein!

### Fundsachen Dezember

- 7 Schlüsselbunde
- 4 einzelne Schlüssel
- 1 Fahrzeugschlüssel „Skoda“
- 1 Tasche mit mehreren Schlüsselbunden und einzelnen Schlüsseln
- 1 Ohrring/-clip
- 1 Ehering
- 1 Portmonee
- 1 Rucksack
- 8 Fahrräder
- 1 Fahrradanhänger
- 1 Handy „Samsung“
- 1 Handy „HTC“

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgege-

ben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich.

Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5.

Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2684](http://epaper.wittich.de/2684)

mobene  
Mobilität und Energie



Heizöl kauft die Oberlausitz gut und günstig bei mobene in Görlitz!

Heizöl bestellen:  
03581 32995-50

[www.mobene.de](http://www.mobene.de)



LINUS WITTICH  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**0170 2956922**

Fax: 03535 489-233 | [falko.drechsel@wittich-herzberg.de](mailto:falko.drechsel@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Stadt schreibt Fördermittel für Demokratieprojekte aus

### Neues Förderprogramm

#### „Demokratie Leben“ ab 2019 in Görlitz

Mit Bescheid vom 14.12.2018 erhielt die Stadt Görlitz eine positive Antwort vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über Fördermittel in Höhe von 40.000 Euro aus dem Programm „Demokratie leben!“ für eine sog. „Partnerschaft für Demokratie“.

Die Fördermittel können innerhalb der Stadt Görlitz für Projekte verwendet werden, die sich der Demokratiebildung widmen bzw. sich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit richten. Eine Bewerbung um zusätzliche Projektmittel beim Landespräventionsrat Sachsen läuft derzeit noch, sodass die Möglichkeit besteht, weitere Projektgelder aus Landesmitteln für die Stadt zu erhalten.

In den vergangenen Jahren war bereits der Landkreis Träger einer Partnerschaft für Demokratie. Da sich jedoch viele der dort gestellten Projektanträge auf das Stadtgebiet von Görlitz bezogen, entschloss sich die Stadtverwaltung für 2019 eine eigene Partnerschaft zu gründen. Da auch die Stadt Zittau diesem Beispiel für 2019 folgt, werden die zur Verfügung stehenden

Mittel im Landkreis 2019 vielfacht.

Neben einem Jugendfonds in Höhe von 6.000 Euro, in dem Jugendliche selbst bestimmen, wofür dieses Geld verwendet wird, können sich ab sofort Träger und Initiativen um Fördermittel bewerben. **Einsendeschluss für die erste Bewerbungsrunde ist der 31.01.2019.** Die entsprechenden Antragsunterlagen finden sich auf der Homepage der Stadt unter dem Suchbegriff „Demokratie leben!“. Der zur Auswahl der geförderten Projekte gegründete Begleitbeirat wird Anfang Februar zum ersten Mal tagen, sodass erste Projekte ab März starten können.

Für Fragen steht im Amt für Schule, Jugend und Sport, Soziales Herr Sebastian Kubasch unter [s.kubasch@goerlitz.de](mailto:s.kubasch@goerlitz.de) oder 03581 671221 als Ansprechpartner zu Verfügung.

Für Antragsberatungen ist zudem Frau Annett Hellwig unter [a.hellwig@hillerschevilla.de](mailto:a.hellwig@hillerschevilla.de) zu erreichen.

Weitere Informationen unter <https://www.goerlitz.de/Bundesprogramm-Demokratie-Leben.html>

## Informationen aus dem Neisse-Bad Görlitz



Ab 01.01.2019 gelten veränderte Eintrittspreise. Die vollständige Preisliste finden Sie im Internet auf [www.neisse-bad-goerlitz.de](http://www.neisse-bad-goerlitz.de).

Erwachsene		neu
	Frühschwimmen	4,80 €
	1,5 Stunden	4,80 €
	3 Stunden	6,80 €
	Tageskarte	8,30 €
	Ferientarif	6,80 €
Jugendliche		
	Frühschwimmen	3,50 €
	1,5 Stunden	3,50 €
	3 Stunden	4,00 €
	Tageskarte	5,00 €
	Gruppe 1,5 Stunden	3,00 €
	Gruppe 3 Stunden	3,50 €
	Gruppe Tageskarte	4,50 €
	Ferientarif	4,00 €
Ermäßigte		
	Frühschwimmen	4,30 €
	1,5 Stunden	4,30 €
	3 Stunden	5,80 €
	Tageskarte	7,30 €
	Ferientarif	5,80 €
Familien		
	2 Erwachsene + 2 Kinder	18,60 €
	1 Erwachsener + 3 Kinder	15,80 €
Kurse		
	Schwimmkurs Gruppe	8,00 €
	Schwimmkurs Einzel	10,00 €

## Fahrplanwechsel im ÖPNV

### Im Takt mit Görlitz

Am 1. Januar 2019 haben die Görlitzer Verkehrsbetriebe (GVB) als städtisches Unternehmen die Verantwortung für den Görlitzer ÖPNV übernommen und stehen gleich zu Beginn vor der anspruchsvollen Aufgabe, einen reibungslosen Fahrplanwechsel zu organisieren. Am 6. Januar 2019 sind umfangreiche Änderungen im Liniennetz des Görlitzer ÖPNV in Kraft getreten, welche in der Vergangenheit bereits intensiv kommuniziert wurden.

Die weiterhin andauernden Bauarbeiten auf dem Postplatz führten dazu, dass der neue Fahrplan gleich mit Einschränkungen in Kraft getreten ist. „Leider kann die Buslinie B weiterhin nicht die Zentralhaltestelle Demianiplatz anfahren“ sagt Andreas Trillmich, Geschäftsführer der GVB. „Allerdings konnte gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Amt für Stadtentwicklung erreicht werden, dass

die Bismarckstraße durch die Buslinie B in beiden Richtungen befahren werden darf. Somit konnten ab 6. Januar 2019 die Haltestellen Emmerichstraße und Mühlweg wie auch die als Ersatz für den Demianiplatz eingerichtete Haltestelle Bismarckstraße/Struvestraße wieder in beiden Richtungen bedient werden.“ Die jetzigen Ersatzhaltestellen auf der Dr. Kahlbaum-Allee und der Elisabethstraße entfallen damit. Während der Umleitung des B-Busses werden zusätzlich die Haltestellen Obermarkt und Jägerkaserne (stadteinwärts und stadtauswärts) bedient. Alle Informationen zum neuen Fahrplan sind unter [www.GoerlitzTakt.de](http://www.GoerlitzTakt.de) oder auf der neuen GVB-Facebookseite zu finden. Die neuen Fahrplanhefte können bereits seit Mitte Dezember gegen eine Schutzgebühr von 0,50 € im Kundencenter in der Theaterpassage erworben werden (*neuer Liniennetzplan auf Seite 21*).

### Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



**Stadtverwaltung Görlitz**  
**Verantwortlich: Wulf Stibenz**  
**Redaktion: Silvia Gerlach**  
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz  
 Tel. 03581 / 67-1234, Fax 03581 / 671441  
 Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)



**Titelbild:** Daniel Arnold, Winterpause auf der Baustelle Postplatz  
**Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:**

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
 04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg), Tel. 03535 / 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.**

**Auflagenhöhe des Amtsblattes:** 8.500 Exemplare

**nächste Ausgabe erscheint am:** 19.02.2019

**nächster Redaktionsschluss am:** 07.02.2019

**Erscheinungsweise:** 1-mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
 Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Aboppreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



## Feuerwehr Görlitz ist stolz auf ihr neues Drehleiter-Fahrzeug



Die Übergabe des neuen Drehleiter-Fahrzeuges und gleichzeitige Verabschiedung des alten Fahrzeuges fand am 25. Oktober des vergangenen Jahres in feierlichem Rahmen auf dem Görlitzer Untermarkt statt.

Seitdem sind nun reichlich zwei Monate vergangen und die neue Drehleiter war in dieser Zeit bereits mehr als 31 Male hilfreich zum Schutz der Görlitzer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Das Mercedes-Fahrzeug hat eine Leistung von fast 300 PS, die Rosenbauer-Drehleiter wird vollautomatisch per Computer gesteuert – durch einen Feuerwehrkameraden im Rettungskorb und einen am Fahrzeug.

Viele Faktoren tragen zur erfolgreichen Hilfeleistung bei, unter anderem die mögliche Rettungshöhe von 23 Metern und die

Reichweite von 12 Metern, die Belastungsfähigkeit des Korbes liegt bei bis zu 500 Kilogramm, die 4-Wege-Zuladung in der Höhe und die Möglichkeit auch Menschen auf Tragen oder im Rollstuhl sicher retten zu können. Der Tragarm der Leiter reicht, komplett ausgefahren, bis 30 Meter in die Höhe.

Die neue Drehleiter hat 704.629,94 Euro gekostet. Unterstützt wurde die Stadt Görlitz bei der Finanzierung durch die Fachförderung des Landes über den Landkreis Görlitz, sowie durch die Förderung des Programmes VwV InvestKraft „Brücken in die Zukunft“ des Bundes über die Sächsische Aufbaubank.

(Foto: Feuerwehr Görlitz)

## Friedenslicht von Bethlehem verteilt



Am 18. Dezember 2018 wurde auf der Görlitzer Altstadtbrücke das Friedenslicht durch den polnischen Bürgermeister Rafal Gronicz an Oberbürgermeister Siegfried Deinege übergeben. Das Friedenslicht wird von Bethlehem aus weitergetragen. Bevor es Görlitz erreichte, wurde es durch polnische Pfad-

finder an verschiedene Orte in Polen, unter anderem nach Zgorzelec verteilt. Wer an der Altstadtbrücke nicht dabei sein konnte, war eingeladen, das Friedenslicht in Görlitzer Kirchen zu entzünden und nach Hause zu tragen.

(Foto: Benjamin Hertrampf)

## Sternsinger im Rathaus und in der Jägerkaserne



Am 3. Januar 2019 besuchten die Sternsinger aus der Pfarrei „Heiliger Wenzel“ das Rathaus und die Jägerkaserne und brachten den Segen für 2019. Oberbürgermeister Siegfried Deinege und die Mitarbeiter/innen empfangen die Mädchen und Jungen. Mit der Aktion Dreikönigssingen 20 \* C + M + B + 19 sammeln die Sternsinger Spenden in den Gewändern der Heiligen

Drei Könige unter dem Leitwort „Segen bringen Segen sein. Wir gehören zusammen in Peru und weltweit!“ und machen auf Kinder mit Behinderungen aufmerksam. Anschließend wurde der Segenspruch über die Eingangsportale des Rathauses und der Jägerkaserne angebracht.

(Foto: Benjamin Hertrampf)



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Anzeigen

**Jetzt anmelden!**

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft bessere Noten**

Görlitz • Grotheer 03581 402225  
Demianiplatz 10  
www.schuelerhilfe.de/goerlitz  
Löbau • Grotheer 03585 404314  
Poststr. 3  
www.schuelerhilfe.de/loebau



**Immer aktuell auf**  
[www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)

## „GlasArche“ in Görlitz



Zwischen Peterskirche und Altstadtbrücke steht seit dem 18. Dezember 2018 das Kunstobjekt „GlasArche“. Die Skulptur war zuvor während der UN-Klimakonferenz auf dem Gelände des Franziskanerklosters in Katowice zu sehen.

Das 5 Meter lange Kunstobjekt wurde von den Künstlern Ronald Fischer, Stefan Stangl, Jo Joachimsthaler und Alexander Wallner gestaltet.

Die „GlasArche“ wird gehalten von einer Hand aus Eichenholz, welche von den Holzkünstlern Christian Schmidt und Sergiy Dyschlevy entworfen wurde. Das Modell soll auf die Zerbrechlichkeit der Natur und damit die Verantwortung der Menschen für den Schutz besonderer Orte hinweisen. Noch bis zum 28. Januar wird die „GlasArche“ an der Altstadtbrücke zu sehen sein.

(Foto: Benjamin Hertrampf)

## Rangliste der beliebtesten Vornamen 2018

Die Rangliste der ersten Vornamen der im Görlitzer Standesamt registrierten Geburten führt bei den Mädchen der Vorname Mathilda mit 11 Mal und bei den Knaben der Vorname Leon mit 9 Mal an.

Rang	Mädchen	Anzahl	Knaben	Anzahl
1	Mathilda	11	Leon	9
2	Anna	8	Emil	8
3	Ella	8	Noah	8
4	Emilia	7	Felix	7
5	Frieda	7	Anton	6
6	Hanna	7	Jonas	6
7	Emma	5	Oskar	6
8	Hannah	5	Finn	5
9	Lea	5	Luca	5
10	Lina	5	Nico	5
11	Maja	5	Theo	5
12	Sophie	5	Aaron	4
13	Alina	4	Ben	4
14	Fida	4	Elias	4
15	Julia	4	Franz	4

Anzeige

## Kreiselmeile Görlitz



Ein ungewöhnliches Rennen umkreist die Bahnhofstraße und ihre Zukunftsbauten.

**Wo gibt's denn sowas:** Vier Kreisel auf einem Kilometer, darunter der älteste Kreisverkehr der Welt? Dieses Görlitzer Phänomen und die gewaltige Investitionstätigkeit entlang der Bahnhofstraße führten zur Idee bei „Ab in die Mitte! Der City Offensive Sachsen 2018“. Zwar sprang für Görlitz kein Preis heraus, aber das Kreativteam fand neuen Treibstoff und hofft, dass der Funke überspringt. Die Kreiselmeile wird beides sein: rasanter Wettbewerb und unterhaltsamer Straßentreff an aktuellen und künftigen Baustellen. Am 8. September 2019 startet ein Rennen durch drei turbulente Kreisel zwischen Jakobstraße und altem Güterbahnhof. Hierbei kann jede(r) ab sofort die Regeln entwerfen. Und so funktioniert's: **Renn-Art ausdenken!**

Gesucht wird die beste Idee für ein spannendes, lustiges und originelles Rennen! Die Renn-Art muss viele Mitstreiter herausfordern, egal ob Sportdisziplin oder besondere Fortbewegung, auch Kombinationen. Wie soll das Rennen ablaufen? Gefragt sind Streckenlänge, Rundenzahl, Einzelrennen, Massenstart, Teams oder Staffeln? Gibt es Regeln, die vielen Teilnehmern Chancen bieten, auch unterschiedlichen Altersgruppen, Geschlechtern ...? Die Renn-Idee soll zugkräftig und realisierbar sein. Sie ist einzureichen bis Ende Februar. Alle geeigneten Disziplinen werden im März veröffentlicht und zur Teilnahme ausgeschrieben.

**Teilnahme entscheidet**

Ob Longboard, Einrad, Inliner, Leiterwagen oder Sommerski ... ob Kurzbahn, Nachtlauf oder Staffelfahren ... - Die Zahl der angemeldeten Teilnehmer

entscheidet, in welcher Art die Meile kreiselt. Im Juni stehen die Startbedingungen fest und die verbindliche Anmeldung läuft dann noch bis Ende August.

**Go Görlitz Go!**

Das erste September Wochenende bietet nicht nur ein spannendes Rennen und den Tag des offenen Denkmals. Tausende flanieren über die autofreie Bahnhofstraße, genießen die Street-Food-Meile und die gelandeten Fliegenden Bergärten. Wie an der Perlenschnur präsentieren sich einige der größten Bauprojekte der 2010er- und 2020er-Jahre, denn nirgendwo in Görlitz wurde und wird mehr in die Zukunft investiert: Bahn- und Busbahnhof, Landratsamt, die Senckenberg Forschungszentrale, eine Seniorenresidenz, ein erweitertes Kino, Wohnhäuser, Energiezentrale, Schulbau und Brautwiesenpark. Private und öffentliche Bauherren bauen hier oft für neue Nutzungen in historischer Architektur. Viele dieser Baumaßnahmen sind Teil des Entwicklungsprojekts „Brautwiesenbogen“ und werden durch Mittel der Europäischen Union im Fonds für regionale Entwicklung EFRE gefördert. Im Sinne von „Ab in die Mitte!“ soll die Kreiselmeile natürlich auch Menschen für Görlitz interessieren und will anknüpfend an Fliegende Bergärten oder rasende Draisinen ein Beispiel sein, wie die Kreisstadt aufdreht. Denkbar nur bei kreativem Tatendrang der Görlitzer, Kreislaufstärke und Neugier seiner Gäste.

(Flyer: Grafik Jördis Heizmann)

**Kontakt:**

[kreiselmeile@goerlitz.de](mailto:kreiselmeile@goerlitz.de)

Info:

[www.goerlitz.de/kreiselmeile](http://www.goerlitz.de/kreiselmeile)

Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert...

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

Besuche uns hier: [www.afi-kids.de](http://www.afi-kids.de)

## Neue Ausstellung in der Galerie Brüderstraße

### ARMIN MUELLER-STAHN „Der wien Vogel fliegen kann“



Arbeiten auf Leinwand und Papier  
(in Kooperation mit dem Meeting-  
point Music Messiaen e. V.)  
Ausstellungszeitraum:  
15.01. - 30.03.2019  
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 13:00 -18:00 Uhr  
Der Eintritt ist frei.  
Galerie Brüderstraße 9  
www.galerie-goerlitz.de

Armin Mueller-Stahl gehört ohne Zweifel zu den klassischen künstlerischen Mehrfachbegabungen der deutschen Kulturgeschichte wie Hermann Hesse, Ernst Barlach oder Oskar Kokoschka. Über sich selbst sagt er: „Das Malen, Schreiben, Musizieren und die Schauspielerei gehören für mich einfach zusammen.“ Durch die Fähigkeit, seine Eindrücke und Gefühle in unterschiedlichen Kunstgenres auszudrücken, überzeugt er sowohl als Schauspieler und Maler, wie auch als Schriftsteller und Musiker.

Beeindruckt von Leben und Werk Olivier Messiaens, gestaltet Armin Mueller-Stahl ein Portrait des Komponisten, um es exklusiv im Kontext der Internationalen Messiaen-Tage Görlitz-Zgorzelec 2019 vorzustellen. Mueller-Stahl wurde 1930 in Tilsit in Ostpreußen geboren. Flucht, Vertreibung und der friedliche Widerstand gegen menschenfeindliche Verhältnisse durchziehen seine Biographie und wurden zu immer wiederkehrenden Themen seines künstlerischen Schaffens, sei es als Darsteller, Lyriker, Musiker oder Maler. Nun entsteht in seinem Sierksdorfer Atelier ein Abbild

Messiaens, der während seiner Inhaftierung im Stalag VIII A im heutigen Zgorzelec am 15. Januar 1942 sein „Quatuor pour la fin du temps“ („Quartett für das Ende der Zeit“) mit Mithäftlingen zur Uraufführung brachte. Unter dem Titel „Der wien Vogel fliegen kann“ präsentiert die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Lübeck seit dem 14. Januar eine Ausstellung mit Werken von Mueller-Stahl auf Papier und Leinwand in der Galerie Brüderstraße.

(Foto: © Guido Werner)

## Neuer Friedensrichter der Schiedsstelle 8



Nach Ablauf der langjährigen Amtsperioden des bisherigen Friedensrichters der Schiedsstelle 8, Herrn Hans-Rainer Scholz, wurde in der Stadtratssitzung am 25. Oktober 2018 der neue Friedensrichter, Herr Jens-Rüdiger Schubert, durch den Stadtrat gewählt und am 19. November 2018 durch den Amtsgerichtsdirektor in sein Amt berufen und vereidigt.

Am 4. Dezember 2018 erfolgte die Übergabe der Amtsgeschäfte in der Schiedsstelle, welche für Weinhübel, Rauschwalde, Biesnitz, Hagenwerder, Tauchritz, Schlauroth, Kunnerwitz und Klein Neundorf zuständig ist.

Jens-Rüdiger Schubert wurde 1960 in Görlitz geboren und ist auch in unserer Stadt aufgewachsen. Nach Abitur, Hochschulstudium und militärischer Laufbahn erlangte Herr Schubert den IHK Abschluss als Betriebswirt und arbeitete ab 1992 in unterschiedlichen Führungspositionen mittelständischer Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern. Acht Jahre lang war er selbstständig tätig und betrieb eine Kanzlei für familiäre Wirtschafts- und Finanzberatung. In seiner beruflichen und selbstständigen Tätigkeit war Jens-Rüdiger Schubert auch immer wieder mit Personalverantwortung und rechtlichen Anforderungen im Umgang mit Mitarbeitern betraut. Auch aus diesem Grund erlangte Herr Schubert als Schöffe und Prozessbeobachter grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet des Arbeits-, Sozial-, Zivil- und Strafrechts. Aus familiären Gründen kam Herr Schubert 2005 wieder nach Görlitz zurück.

Hier setzte er seine berufliche Entwicklung im Personalbereich mittelständischer Unternehmen fort und erlangte 2007 den Nachweis für die Ausbildereignung sowie den IHK- Abschluss zum Personalfachkaufmann. Herr Schubert ist als gerichtlich bestellter Betreuer tätig. Außerdem ist Herr Schubert seit 2007 auch in Görlitz und Bautzen regelmäßiger Prozessbeobachter in unseren Amts- und Landgerichten.

Zwischen streitenden Parteien vermitteln und ihnen helfen, außergerichtlich eine Lösung zu finden: Dieser Aufgabe widmet sich nunmehr Herr Schubert ehrenamtlich. Unterstützt wird er hierbei durch die Protokollführerin der Schiedsstelle 8, Frau Margit Hanusch, die bereits auf Erfahrungen aus ihrer Tätigkeit seit über einem Jahr in dieser Schiedsstelle zurückgreifen kann.

Die Verfahren vor den Schiedsstellen finden zeitnah und außerhalb der Bürozeiten statt, sind

kostengünstig, unparteiisch, ganz in der Nähe der Bürger und es gibt keinen Gewinner oder Verlierer wie vor Gericht. Aus einem vor der Schiedsstelle geschlossenen Vergleich kann im Bedarfsfall 30 Jahre lang vollstreckt werden.

Die Schiedsstellen können durch Bürger bei Streitigkeiten untereinander z. B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, Lärmbelästigungen, Hausfriedensbruch, Beleidigung und Bedrohung etc. in Anspruch genommen werden. Die darin tätigen Friedensrichter arbeiten unter dem Motto: „Schlichten statt Richten“.

Die Ansprechpartner und Sprechzeiten der Schiedsstellen lesen Sie auf der Homepage der Stadt Görlitz unter:

<https://www.goerlitz.de/aemter/amt/287-Schiedsstellen-Stadt-Goerlitz>

(Foto: Maïke Prasse)

**Zuzugsinteressiert? Telefon: 03581 672248**



## Berufliches Schulzentrum Christoph Lüders (BSZ) lädt ein

Der **Tag der offenen Tür/Tag der Ausbildung** ist im BSZ zur langjährigen Tradition geworden. Mit viel Engagement und Fleiß wird dieser Tag vorbereitet und am **Samstag, dem 26. Januar 2019**, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr durchgeführt. Eingeladen werden Betriebe und Einrichtungen der Stadt Görlitz und des Umlandes. Dabei werden Ausbildungsberufe und -betriebe vorgestellt und Ausbildungsplätze angeboten. In geöffneten Fachkabinetten

und Werkstätten können sich Schüler und Eltern ein Bild von den verschiedenen beruflichen Tätigkeiten machen.

Das BSZ stellt sich mit folgenden Schularten und Ausbildungsrichtungen vor:

- **Berufliches Gymnasium**, Richtungen Wirtschaftswissenschaften, Technikwissenschaften und Gesundheit und Soziales
- **Fachoberschule**, Richtung Gesundheit und Soziales und Richtung Wirtschaft und Ver-

waltung in 1- und 2-jähriger Ausbildung

- **Berufsfachschule** mit den Vollzeitausbildungen zum Staatlich geprüften Krankenpflegehelfer, Staatlich geprüften Sozialassistenten, Altenpfleger und Physiotherapeut
- **Fachschule** mit den Vollzeitausbildungen zum Heilerziehungspfleger und zum Erzieher
- **Berufsschule** mit den Ausbildungsberufen Medizini-

sche und Zahnmedizinische Fachangestellte, Verkäufer, Kaufmann im Einzelhandel, Kaufmann für Büromanagement, Kaufmann im Gesundheitswesen, Friseur, Koch, Restaurantfachmann, Hotelfachmann, Fachkraft im Gastgewerbe, Bäcker, Konditor, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Dachdecker, Kfz-Mechatroniker, Konstruktionsmechaniker, Anlagenmechaniker, Zerspanungsmechaniker ...

## Ausstellung studentischer Arbeiten zum Thema Erweiterung Zentralhospital Görlitz Krölstraße

Die im Erdgeschoss der Stadtverwaltung in der Hugo-Keller-Straße 14 ausgestellten Arbeiten sind im Sommersemester 2018 in Zusammenarbeit mit der AWO Oberlausitz als Bauträger, der Stadt Görlitz und der Politechnika Wrocławska entstanden. Die Studienarbeiten wurden

unter der Betreuung von Frau Professor Gronostajka erarbeitet und sollten den Studenten anhand einer praxisbezogenen Aufgabe die Anforderungen an die Alten- und Krankenpflege vermitteln und zur Entscheidungsfindung bei der Gestaltung der Erweiterung und des Umbaus

des Zentralhospitals in Görlitz beitragen.

Im Vorfeld der Bearbeitung konnte im Rahmen einer Studienfahrt die Aufgabenstellung und die Anforderungen an moderne Altenpflege anhand von zwei Beispielen vorgestellt werden. Abschließend wurden die Er-

gebnisse vor einem Gremium, bestehend aus Vertretern der AWO Oberlausitz, der Stadtverwaltung und der Politechnika Wrocławska präsentiert.

Die AWO Oberlausitz und die Stadt Görlitz bedanken sich für die engagierte Arbeit und Teilnahme an den Präsentationen.

## Entsorgung der Weihnachtsbäume im Landkreis Görlitz

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz weist darauf hin, dass Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge vom **2. bis 31. Januar 2019** am Leerungstag des Bioabfallbehälters vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Baumschmuck unmittelbar

neben dem zu entleerenden Bioabfallbehälter bereitzustellen. Die Weihnachtsbäume werden in der Regel mit einem separaten Fahrzeug eingesammelt. Bei Eigenkompostierung erfolgt keine Mitnahme. Alternativ kann der Baum auch gegen Gebühr auf einen Kompostplatz geliefert werden.

## Neuer Sitzbankstandort am Neißerad- und -wanderweg in Weinhübel

Bereits Ende November ist ein neuer Sitzbankstandort am Neißerad- und -wanderweg in Weinhübel auf Höhe der Franz-Künzer-Straße hergestellt worden. Von der Sitzbank aus haben die Nutzerinnen und Nutzer einen schönen, weiten Blick in die Neißeaue. Der Einrichtung des Sitzbankstandortes ging eine längere Suche nach einem geeigneten Standort voraus, die vom Bürgerrat Weinhübel angestoßen worden war. Wunsch war ein Standort am Neißerad- und -wanderweg gewesen. Da aber nur sehr begrenzte Flächen entlang des Weges öffentlich

sind, waren zwei Anläufe bei der Standortwahl notwendig. Der Standort liegt im Trinkwasserschutzgebiet und am Rand des Überflutungsbereichs eines hundertjährigen Hochwassers. Er wurde durch die Untere Wasserbehörde im Umweltamt des Landkreises bestätigt.

Aus dem für 2017 bereitgestellten Budget für den Bürgerrat Weinhübel konnte der Sitzbankstandort Ende des Jahres 2018 realisiert werden. Die Stadtverwaltung freut sich über eine intensive und langewährende Nutzung der Sitzbank, hoffentlich ohne Vandalismus und Schäden.

## Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Die Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung für die Opfer des Nationalsozialismus findet am **Sonntag, dem**

**27. Januar 2019, 13:00 Uhr, am Mahnmal auf dem Wilhelmshofsplatz** statt.

Neben Oberbürgermeister Siegfried Deinege werden

Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz sowie Frank Seibel, Präsident des MEETING-POINT MUSIC MESSIAEN e. V., Ansprachen halten. Gemeinsam soll derer gedacht werden, die unter nationalsozialistischer Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt und ermordet wurden.





## Familienangebote im Kinder- und Familientreff KIDROLINO

Am **Dienstag, dem 22. Januar 2019**, lädt das KIDROLINO Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 09:00 bis 11:00 Uhr ein, um mehr zum Thema „**Wickel bei Kinderkrankheiten**“ zu erfahren. Diese sanfte Heilmethode ist zur Linderung einer Vielzahl von Krankheiten bestens geeignet, so zum Beispiel bei Erkältungskrankheiten oder Bauchschmerzen. Ganz praktisch erfahren interessierte Eltern durch die Heilpraktikerin und Autorin Natascha Sturm, wie man die Wickel richtig anlegt und was zu beachten ist. Währenddessen

wird eine Kinderbetreuung für die Jüngsten angeboten. Der Kinderschutzbund lädt Eltern und ihre Kinder zu einer bewegten Nachmittagsveranstaltung unter dem Motto „**Mach mit, werd' fit für die Familie**“ am **30. Januar 2019 von 16:00 bis 17:30 Uhr** ins KIDROLINO ein. Die Teilnehmer erwartet Sport und Spiel für mehr Mobilität. Sie können verschiedene Übungen mit Pezziball, Theraband, Gymnastikband und Hula-Hoop-Reifen ausprobieren und lernen fantasievolle Bewegungsspiele und Bewegungsgeschichten kennen.

Zusammentreffen, Bewegung und Spaß sind garantiert.

Am **Dienstag, dem 5. Februar 2019**, findet von **09:00 bis 11:00 Uhr** ein **Praxisworkshop rund um Babytragen und Tragetücher** im KIDROLINO statt, denn das Tragen von Babys bietet viele Vorteile. Es stärkt unter anderem die Bindung und unterstützt das kindliche Bedürfnis nach Nähe. Interessierte Eltern sind herzlich gemeinsam mit ihren Babys und Kleinkindern eingeladen, um sich näher mit den Möglichkeiten des Tragens vertraut zu machen. Währenddessen

bietet der Kinderschutzbund eine Kinderbetreuung für die Jüngsten an.

Um Anmeldung wird bei allen Veranstaltungen gebeten.

Weitere Informationen gibt es beim Veranstalter.

**Kontakt:**

Deutscher Kinderschutzbund  
Ortsverband Görlitz e. V.  
Gersdorfstraße 5  
03581 301100  
info@kinderschutzbund-goerlitz.de  
www.kinderschutzbund-goerlitz.de

## Zwei Themenabende der Görlitzer Elternwerkstatt

**1. Thema: Wie schütze ich mein Kind vor Drogen?**

Termin: Mittwoch, 16.01.2019 von 19:00 bis 20:30 Uhr  
Veranstalter: Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“  
Ort: Stadtbibliothek, Jochmannstraße 2 - 3  
Referent/in: Kathleen Kirchhoff (Fachdienst Prävention, Polizeidirektion Görlitz)

**2. Thema: Vom Zuschauer zum Star – Mein Kind auf YouTube**

Termin: Mittwoch, 06.02.2019 von 19:00 bis 20:30 Uhr  
Veranstalter: Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“  
Ort: Kinder-Kultur-Café Camaleón, Lutherplatz 5, Görlitz  
Referent/in: Franziska Könitzer und Olav Giewald vom SAEK Görlitz

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Ansprechpartner ist Herr Steffen Müller.

**Kontakt:**

Lokales Bündnis Görlitz für Familie  
Familienbüro Görlitz, Demianiplatz 7  
03581 8787333  
post@goerlitz-fuer-familie.de, www.goerlitz-fuer-familie.de

## „Modell Bahnhof Görlitz“ organisiert 5. Modelleisenbahnausstellung

Bereits zum 5. Mal findet am 26. und 27. Januar 2019 die Modelleisenbahnausstellung in der Görlitzer Kulturbrauerei, An der Landskronbrauerei 116 in 02826 Görlitz statt. Geöffnet ist sie von 10 bis 18 Uhr.

Mit einer Ausstellungsfläche von ca. 600 qm zählt sie zwar nicht zu den ganz Großen. Unter dem Motto „klein aber fein“ kann sie sich aber sehen lassen.

Vom Veranstalter, dem Modell Bahnhof Görlitz, wurden 20 attraktive Anlagen organisiert, etwa eine N-Anlage mit Motiven der 20er- und 30er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts, eine gestaltete große TT-Anlage,

auf der sich neben Zügen auch Autos bewegen, eine H0-Anlage der polnischen Freunde vom Klub „Polska Makieta Modułowa“ mit Motiven der polnischen Eisenbahnen und vieles mehr. Besonders bei den kleineren Besuchern wird die große auf der Bühne aufgebaute Gartenbahn der Görlitzer IG Gartenbahn Begeisterung auslösen. So manche Anregung für die eigene Anlage können sich die Modellbahnfans beim Betrachten der ausgestellten Heimanlagen holen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Kostenlose Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

## CYRKUS im Sommer vom 8. bis 13. Juli 2019

Der KulturBrücken Görlitz e. V. lädt alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren ein, CYRKUS-Luft zu schnuppern.

Das Ferienprojekt findet in Klingewalde bei Görlitz rund um das Schloss statt.

Anmeldungen sind unter: kontakt@cyrkus.eu möglich.

Weitere Informationen unter www.cyrkus.eu



Anzeigen, die...

von Herzen kommen.

„Schatz, ich liebe Dich!“

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/valentinstag**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / drubig-photo



**Wohin  
in Görlitz?  
Veranstaltungs-  
kalender**



## Gehörlosenverein Niederschlesien löst sich auf

Anfang November 2018 gab es eine Dankeschönveranstaltung in der Tagesstätte für Schwerbehinderte der Volkssolidarität Görlitz-Zittau, zu der der Gehörlosenverein Niederschlesien e. V. geladen hatte. Grund des Zusammenseins war, allen Helfern, Unterstützern, bei den Behörden und Vereinsmitgliedern Danke zu sagen. Im Beisein des Oberbürgermeisters Siegfried Deinege, des Landtagsabgeordneten Ocatavian Ursu, der Behindertenbeauftragten des Landkreises Görlitz Elvira Mirlle, des Regioleiters

der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Tobias Wenk, Frau Böttcher und Frau Maiwald von der Volkssolidarität Görlitz/Zittau, des Gehörlosenpfarrers Andreas Fünfstück und des Oberbürgermeister a. D. Prof. Dr. Rolf Karbaum mit Ehefrau gab es nach einem Referat des Vereinsvorsitzenden Siegfried Hanisch zum Thema „Gehörlosigkeit – das Leben in der Stille“ ein gemütliches Zusammentreffen.

Der Tenor des Nachmittags war, dass die Erfolge des Vereins nur mit allen gemeinsam errun-

gen werden konnten. Dreißig Jahre lang leitete der jetzige Vorstand den Gehörlosenverein und gab bekannt, dass es den Gehörlosenverein als Ansprechpartner in Görlitz und Region aus Altersgründen nicht mehr geben wird, der Verein aufgelöst und die Geschäfte eingestellt werden. Der Vereinsvorsitzende und der Vorstand hatten sich sehr um Nachwuchs bemüht. Weder gelang es, den Vorstand zu verjüngen, noch einen Gebärdendolmetscher zu gewinnen. Im Jahr 2019 werden einige Vereinsmitglieder

als Gruppe „Gebärdensprachler Europastadt Görlitz-Zgorzelec“ weiter aktiv sein.

Sie planen in Zukunft gemeinsame Zusammentreffen mit dem Zgorzelecer Gehörlosenverein.

Auch werden die Gebärdensprachkurse an der Volkshochschule und an der Hochschule Zittau-Görlitz weitergeführt. Auch weiterhin seien für die anspruchsvolle ehrenamtliche Arbeit finanzielle Unterstützungen von Sponsoren wichtig und notwendig, so Siegfried Hanisch.



## Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	15.01.2019	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Mittwoch	16.01.2019	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	17.01.2019	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Freitag	18.01.2019	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	19.01.2019	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	20.01.2019	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Montag	21.01.2019	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Dienstag	22.01.2019	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Mittwoch	23.01.2019	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Donnerstag	24.01.2019	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Freitag	25.01.2019	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	26.01.2019	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Sonntag	27.01.2019	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Montag	28.01.2019	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	29.01.2019	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Mittwoch	30.01.2019	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Donnerstag	31.01.2019	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Freitag	01.02.2019	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	02.02.2019	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Sonntag	03.02.2019	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	04.02.2019	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Dienstag	05.02.2019	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38510
Mittwoch	06.02.2019	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56	382210
Donnerstag	07.02.2019	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77A	407226
Freitag	08.02.2019	easyApotheke, Nieskyer Straße 100	7669150
Samstag	09.02.2019	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	736087
Sonntag	10.02.2019	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	11.02.2019	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 71816
Dienstag	12.02.2019	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	878363
Mittwoch	13.02.2019	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Donnerstag	14.02.2019	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42200
Freitag	15.02.2019	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, Von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Samstag	16.02.2019	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	17.02.2019	Engel-Apotheke, Berliner Str. 48	406939
Montag	18.02.2019	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Dienstag	19.02.2019	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496



## Herzlichen Glückwunsch

### Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Dezember wurden 37 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon 16 Jungen und 21 Mädchen.



## Herzlichen Glückwunsch

### Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

#### am 15.01.

Herrn Werner Haruppa zum 80. Geburtstag

#### am 16.01.

Herrn Horst Buchelt zum 80. Geburtstag

Frau Hannelore Göldner zum 80. Geburtstag

Frau Sigrid Thiele zum 80. Geburtstag

#### am 17.01.

Frau Gisela Heidrich zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Walter zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Weiser zum 80. Geburtstag

#### am 18.01.

Herrn Helmut Nowack zum 80. Geburtstag

Frau Renate Zydek zum 80. Geburtstag

Frau Inge Reinhold zum 90. Geburtstag

#### am 19.01.

Herrn Karl-Heinz Ansoerge zum 80. Geburtstag

Frau Isolde Krimhilde Conrad zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Dittrich zum 80. Geburtstag

Frau Anita Nauck zum 85. Geburtstag

Herrn Günter Altus zum 90. Geburtstag

#### am 20.01.

Herrn Werner Brückner zum 80. Geburtstag

Frau Waltraud Krause zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Reuschel zum 80. Geburtstag

Frau Brunhilde Hoferichter zum 85. Geburtstag

#### am 21.01.

Frau Regina Knauthe zum 80. Geburtstag

Herrn Roland Ludwig zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Marschler zum 80. Geburtstag

Frau Ilse Kawelke zum 85. Geburtstag

#### am 22.01.

Herrn Hans-Joachim Bindig zum 85. Geburtstag

Frau Èrna Dojan zum 85. Geburtstag

#### am 23.01.

Herrn Dietmar Schnabel zum 80. Geburtstag

Herrn Heinz Steingrüber zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Walter zum 80. Geburtstag

Herrn Paul Lindner zum 85. Geburtstag

#### am 24.01.

Herrn Manfred Bartsch zum 80. Geburtstag

Herrn Wolfgang Reimann zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Serbe zum 80. Geburtstag

Frau Doris Wachsmann zum 80. Geburtstag

Frau Christa Jakob zum 85. Geburtstag  
 Frau Erna Faulhaber zum 95. Geburtstag  
**am 25.01.**

Frau Sigrid Kaiser zum 80. Geburtstag

Frau Helga Rieger zum 80. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Stief zum 85. Geburtstag

Herrn Egon Uick zum 85. Geburtstag

Frau Adelheid Hennig zum 90. Geburtstag

Herrn Heinz Rudolph zum 90. Geburtstag

#### am 26.01.

Herrn Karl Heinz Hartmann zum 80. Geburtstag

Frau Gertrud Scharff zum 85. Geburtstag

#### am 27.01.

Frau Walburga Franz zum 85. Geburtstag

Herrn Manfred Schuster zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Kotschate zum 90. Geburtstag

#### am 28.01.

Frau Renate Elsner zum 80. Geburtstag

Herrn Dietmar Rieger zum 80. Geburtstag

Herrn Erwin Holz zum 85. Geburtstag

Frau Helga Schmuck zum 85. Geburtstag

#### am 29.01.

Frau Ingrid Mosig zum 85. Geburtstag

Herrn Christian de Coper zum 90. Geburtstag

#### am 30.01.

Frau Gudrun Mauermann zum 80. Geburtstag

Frau Waltraut Schwenke zum 90. Geburtstag

Frau Anneliese Tschirch zum 90. Geburtstag

#### am 31.01.

Herrn Werner Freudiger zum 80. Geburtstag

Frau Renate Schneider zum 80. Geburtstag

Frau Maria Michalik zum 90. Geburtstag

Frau Erika Pache zum 90. Geburtstag

Frau Ingeborg Tschentscher zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Deutschmann zum 95. Geburtstag

#### am 01.02.

Herrn Hans-Jürgen Karnowski zum 80. Geburtstag

Herrn Lothar von Kopp zum 80. Geburtstag

#### Am 02.02.

Herrn Peter Görlach zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Kienast zum 80. Geburtstag

#### am 03.02.

Frau Lieselotte Kaczmarzik zum 85. Geburtstag

Herrn Günter Krause zum 85. Geburtstag

Herrn Adolf Mesewinkel zum 85. Geburtstag

Herrn Hans-Werner Strozewski zum 90. Geburtstag

#### am 04.02.

Frau Marga Heidrich zum 80. Geburtstag

Frau Renate Helbig zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Schmidt zum 80. Geburtstag

Herrn Rudi Herold zum 85. Geburtstag

Frau Marta Ochojski zum 85. Geburtstag

Frau Helene Funfack zum 95. Geburtstag

#### am 05.02.

Herrn Rudi Süße zum 95. Geburtstag

#### am 07.02.

Frau Margot Bienias zum 80. Geburtstag

Frau Lieselotte Menzel zum 90. Geburtstag

#### am 08.02.

Frau Johanna Grittner zum 80. Geburtstag

Frau Sieglinde Buhse zum 85. Geburtstag

Herrn Fritz Mühl zum 95. Geburtstag

#### am 09.02.

Frau Brigitte Hübner zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Reiche zum 90. Geburtstag

- am 10.02.**  
Herrn Adolf Weigert zum 80. Geburtstag
- am 11.02.**  
Frau Helga Meusel zum 80. Geburtstag  
Frau Renate Nicht zum 80. Geburtstag  
Herrn Gerd Liebehenschel zum 85. Geburtstag
- am 13.02.**  
Frau Renate Mühle zum 80. Geburtstag
- am 14.02.**  
Herrn Horst Ganze zum 80. Geburtstag  
Herrn Wolfgang Tirllich zum 80. Geburtstag  
Herrn Heinz Bräsel zum 90. Geburtstag
- am 15.02.**  
Herrn Peter Olbrisch zum 80. Geburtstag  
Herrn Werner Kleint zum 85. Geburtstag  
Frau Rita Pilz zum 85. Geburtstag
- am 16.02.**  
Frau Renate Kindler zum 80. Geburtstag  
Herrn Horst Kitte zum 80. Geburtstag  
Herrn Manfred Lehmann zum 80. Geburtstag  
Frau Marianne Martel zum 80. Geburtstag  
Frau Herta Geduhn zum 90. Geburtstag  
Herrn Gerhard Schröter zum 90. Geburtstag
- am 17.02.**  
Herrn Wolfgang Tilgner zum 80. Geburtstag  
Frau Christa Weichert zum 80. Geburtstag  
Herrn Eberhardt Steinhäuser zum 85. Geburtstag  
Frau Luzie Werner zum 85. Geburtstag
- am 18.02.**  
Frau Helga Neumann zum 80. Geburtstag  
Herrn Ernst Schubert zum 80. Geburtstag  
Frau Sigrid Schwarz zum 80. Geburtstag
- am 19.02.**  
Frau Marianne Grube zum 80. Geburtstag  
Frau Ingeborg Holfter zum 80. Geburtstag  
Herrn Helmut Karst zum 80. Geburtstag  
Herrn Rudolf Krause zum 95. Geburtstag  
Frau Emmy Schröter zum 95. Geburtstag

## Sprechstunde des Bürgerpolizisten

**Bürgersprechzeit in Hagenwerder/Tauchritz**  
jeden ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Termin: **05.02.2019**  
Ort: Büro des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz  
Karl-Marx-Straße 13/14

**Bürgersprechzeit in Weinhübel**  
jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Termin: **17.01.2019**  
Ort: Büro Schiedsstelle Bezirk 8  
Leschwitzter Straße 21

**Kontakt:**  
Polizeirevier Görlitz  
03581 6500

## Stammtischsitzungen Bürgerrat

Bürgerrat	Wann/Beginn	Ort
Biesnitz	1. Mittwoch 18:00 Uhr	Rosenhof Geschwister Scholl-Straße 15
Innenstadt Ost	1. Dienstag im geraden Monat 19:00 Uhr	Hotel Bon Apart, Elisabethstraße 41
Innenstadt West	1. Donnerstag 18:00 Uhr	Nachbarschaftsladen, Leipziger Platz
Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Nikolai-Café Nikolaigraben 4
Rauschwalde	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Pflegestift Rauschwalde Friedrich-List-Straße 8a
Südstadt	1. Mittwoch 19:00 Uhr	Stadtteilladen Biesnitzer Straße 30
Weinhübel	3. Mittwoch 18:00 Uhr	Zeltgarten, Zittauer Str. 101

Der Bürgerrat Königshufen trifft sich in unregelmäßigen Abständen öffentlich. Die Termine werden über Presse und Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.



Anzeigen



**Atrium Seniorentagesstätte Schindler**  
Pfeiffergasse 9  
02828 Görlitz/OT Ludwigsdorf  
info@atrium-goerlitz.de  
www.atrium-goerlitz.de  
**Tel.: 0 35 81 / 7 66 95 35**

BETREUUNG UND PFLEGE IN  
EINER WOHLFÜHLATMOSPHERE

**Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH**  
*Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.*

**Ob medizinischer Notfall, bei Feuer oder Sie brauchen die Polizei ...  
Ein Knopfdruck genügt und wir sind für Sie da!  
24 Stunden täglich - 365 Tage im Jahr.**

**Schlüsselverwahrung**



**Ronald Seidel**

Sicherheitsnotruf - Deutschland GmbH  
Tel.: 03581 738872, E-Mail: seidel-goerlitz@t-online.de  
www.snd-sicherheitsnotruf.de

## Termine Erste-Hilfe-Kurse

### Erste Hilfe Führerschein

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 19.01.2019, 09.02.2019, 16.02.2019

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

### Erste Hilfe Grundkurs für Führerschein und Ersthelfer in Betrieben

**Wo:** Arbeiter-Samariter-Bund  
Grenzweg 8

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 22.01.2019, 02.02.2019

**Kontakt:** Telefon: 03581 735105  
E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

**Wo:** Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 31.01.2019

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

**Wo:** Malteser Hilfsdienst  
Mühlweg 3

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 21.01.2019

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste Hilfe Ausbildung für betriebliche Ersthelfer

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 15.01.2019, 24.01.2019, 29.01.2019, 12.02.2019, 19.02.2019

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

### Erste Hilfe Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

**Wo:** Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
Ausbildungszentrum Lausitzer Straße 9

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:30 Uhr

**Termine:** 22.01.2019, 31.01.2019, 05.02.2019, 14.02.2019

**Kontakt:** Telefon: 03581 362452  
E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

**Wo:** Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3

**Uhrzeit:** 08:00 bis 15:00 Uhr

**Termine:** 26.01.2019

**Kontakt:** Telefon: 03581 480021  
E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

## Sprechzeiten des Ombudsmannes der Kreisärztekammer, Dr. Edzard Bertram

Ort: Malteser Hilfsdienst, Mühlweg 3  
Jeden Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Anmeldung unter der Telefonnummer: 03581 48000

## Sprechstunde des Suchdienstes

Im Jahr 2019 wird der Suchdienst des DRK in Görlitz wieder behilflich bei der Suche der im Zweiten Weltkrieg vermissten Angehörigen sein. Der DRK-Suchdienst als Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund von bewaffneten Konflikten, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration nicht wissen, wo sich ihre Angehörigen aufhalten, bietet jeden ersten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde an.

Nächster Termin ist der **7. Februar 2019**, von 13:00 bis 17:00 Uhr Lausitzer Str. 9, 02828 Görlitz.

### Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
DRK-Suchdienst  
03581 362453  
[ingo.ulrich@drk-goerlitz.de](mailto:ingo.ulrich@drk-goerlitz.de)

## Blutspendeaktionen

### Blutspendezentrum Görlitz, Zeppelinstraße 43

Montag – Donnerstag 12:00 - 19:00 Uhr  
Freitag 07:00 - 13:00 Uhr

### Landratsamt, Bahnhofstraße 24

Mo., 04.02.2019 10:00 - 13:00 Uhr

## Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

**Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz**

**Dienstag, 5. Februar 2019  
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

**Dienstag, 15. Januar 2019  
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Hagenwerder/  
Tauchritz

**Mittwoch, 6. Februar 2019  
16:15 Uhr**

Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Mittwoch, 16. Januar 2019  
16:15 Uhr**

Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

**Dienstag, 12. Februar 2019  
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Hagenwerder/  
Tauchritz

**Donnerstag, 17. Januar 2019  
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Schlauroth

**Mittwoch, 13. Februar 2019  
16:15 Uhr**

Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

**Donnerstag, 17. Januar 2019  
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein-Neundorf

**Mittwoch, 23. Januar 2019  
16:15 Uhr**

Technischer Ausschuss  
Jägerkaserne, Raum 350

**Mittwoch, 30. Januar 2019  
16:15 Uhr**

Verwaltungsausschuss  
Rathaus, Kleiner Saal

**Donnerstag, 31. Januar 2019  
16:15 Uhr**

Stadtrat  
Rathaus, Großer Saal

**Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) -> Bürger -> Politik und Stadtrat können Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.**

Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht. Änderungen vorbehalten!

### Kontakt:

03581 671208 oder 671504  
[buero-stadtrat@goerlitz.de](mailto:buero-stadtrat@goerlitz.de)

## Einsatz Schadstoffmobil

Angenommen werden solche Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien.

Nicht angenommen werden: Altreifen, Lkw-Akkumulatoren, Druckgasflaschen, infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Zementasbestplatten, Dachpappe und andere Bauabfälle.

Gemäß Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Görlitz werden Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen bis maximal 20 l

bzw. 20 kg pro Jahr je Abfallbesitzer oder Abfallerzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr am Schadstoffmobil angenommen. Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen. Flüssigkeiten werden in dicht verschlossenen Behältnissen angenommen. Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind.

Für Altöle gilt die Altölverordnung; für gebrauchte Batterien und Akkumulatoren die Batterieverordnung.

Schrott, sperrige Abfälle oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil nicht angenommen.

Stellplatz	I. Quartal 2019
Dr. Kahlbaum-Allee, Tivoli Wertstoffcontainerplatz	<b>04.02.2019</b> , 11:00 - 12:00 Uhr
Sechsstädteplatz	<b>04.02.2019</b> , 14:00 - 15:30 Uhr
Marienplatz	<b>04.02.2019</b> , 09:00 - 10:30 Uhr
OT Schlauroth, Gemeinde	<b>04.02.2019</b> , 16:00 - 17:00 Uhr
Klingewalde, Buswendepplatz	<b>05.02.2019</b> , 13:30 - 14:00 Uhr
Schlesische Straße, Parkplatz gegenüber Ostring	<b>05.02.2019</b> , 14:30 - 17:00 Uhr
OT Ludwigsdorf, Alte BHG	<b>05.02.2019</b> , 09:00 - 09:45 Uhr
OT Ludwigsdorf, gegenüber Kegelbahn	<b>05.02.2019</b> , 10:00 - 10:45 Uhr
OT Ober-Neundorf, neuer Containerstandort	<b>05.02.2019</b> , 11:00 - 11:30 Uhr
Alex-Horstmann-Straße, Containerstandort	<b>06.02.2019</b> , 14:30 - 15:30 Uhr
Dresdner Straße	<b>06.02.2019</b> , 16:00 - 17:00 Uhr
Weinhübel, Ladenstraße	<b>06.02.2019</b> , 13:00 - 14:00 Uhr
OT Hagenwerder, Bahnhof	<b>06.02.2019</b> , 09:45 - 11:00 Uhr
OT Tauchritz, Bushaltestelle	<b>06.02.2019</b> , 09:00 - 09:30 Uhr
An der Weißen Mauer	<b>07.02.2019</b> , 15:30 - 17:00 Uhr
Christian-Heuck-Straße	<b>07.02.2019</b> , 09:00 - 10:30 Uhr
Clara-Zetkin-Straße	<b>07.02.2019</b> , 11:00 - 12:00 Uhr
Grundstraße/Ecke Promenadenstraße gegenüber „Viktoriagarten“	<b>07.02.2019</b> , 14:00 - 15:00 Uhr
Birkenallee, Containerstandort	<b>08.02.2019</b> , 16:30 - 17:00 Uhr
Martin-Ephraim-Straße	<b>08.02.2019</b> , 10:45 - 12:00 Uhr
Richard-Jecht-Straße	<b>08.02.2019</b> , 14:00 - 14:45 Uhr
Schlesische Straße, Parkplatz gegenüber Ostring	<b>08.02.2019</b> , 15:00 - 16:00 Uhr
OT Klein Neundorf, Buswendeschleife	<b>08.02.2019</b> , 09:00 - 09:30 Uhr
OT Kunnerwitz, Neundorfer Straße 43	<b>08.02.2019</b> , 09:45 - 10:15 Uhr

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

**15.01. – 18.01.2019**  
TA M. Barth, Görlitz,  
Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011  
oder 0172 3518288  
TA-Praxis Veit,  
Schönau-Berzdorf,  
Hauptstraße 5  
Telefon: 035874 498761  
oder 0172 3764453

**18.01. – 25.01.2019**  
DVM R. Wießner, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155  
oder 03581 401001  
Dr. I. Papadopulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223  
oder 0171 3252916

**25.01. – 01.02.2019**  
Dr. I. Papadopulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223  
oder 0171 3252916  
TÄ A. Besecke, Markersdorf,  
OT Friedersdorf, Ortsstraße 19  
Telefon: 0176 47016281

**01.02. – 08.02.2019**  
Dr. H. Thomas, Görlitz,  
Promenadenstraße 45  
Telefon: 03581 405229  
oder 0160 6366818  
DVM F. Ender,  
Vierkirchen – Tetta,  
Dorfstraße 21b  
035876 45510  
oder 0171 2465433

**08.02. – 15.02.2019**  
TA M. Barth, Görlitz,  
Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011  
oder 0172 3518288  
TA-Praxis Veit,  
Schönau-Berzdorf,  
Hauptstraße 5  
Telefon: 035874 498761  
oder 0172 3764453

**15.02. – 19.02.2019**  
DVM R. Wießner, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155  
oder 03581 401001  
Dr. I. Papadopulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
03581 316223  
oder 0171 3252916

# EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:  
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden. Aufgrund der Witterung kann es in den Wintermonaten zu Ausfällen und Verschiebungen kommen.

### Montag

Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Postplatz), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

### Mittwoch

Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Postplatz), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Dresdener Straße), An der Frauenkirche

### Donnerstag

Bei der Peterskirche, Brüderstraße, Gottfried-Kiesow-Platz, Untermarkt

### Freitag

Berliner Straße (zwischen Bahnhofstraße und Postplatz), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Annengasse, Bahnhofsvorplatz, Neißstraße, Peterstraße

### Dienstag, 15.01.2019

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

### Mittwoch, 16.01.2019

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher

Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni)

### Donnerstag, 17.01.2019

Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Reichenbacher Straße, Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße)

### Freitag, 18.01.2019

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße)

### Montag, 21.01.2019

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Elisabethstraße (westlicher Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Platz des 17. Juni, Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße)

### Dienstag, 22.01.2019

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkflächen)

### Mittwoch, 23.01.2019

Jakobstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

### Donnerstag, 24.01.2019

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Wilhelmsplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz)

### Freitag, 25.01.2019

Bahnhofstraße, Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben)

### Montag, 28.01.2019

Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zittauer Straße

### Dienstag, 29.01.2019

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße, Blockhausstraße

### Freitag, 01.02.2019

Dresdener Straße (rechts von Salomonstraße bis Krölstraße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Uferstraße (rechts von Neißstraße bis Stadthalle), Johanna-Dreyer-Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Zittauer Straße bis Goethestraße)

### Montag, 04.02.2019

Carl-von-Ossietzky-Straße (rechts von Goethestraße bis Zittauer Straße), Langenstraße, Konsulstraße (rechts von

Postplatz bis Bahnhofstraße), Erich-Weinert-Straße, Leschwitzer Straße, Uferstraße (rechts von Stadthalle bis Neißstraße)

### Dienstag, 05.02.2019

Fleischerstraße, Rosenstraße, Büttnerstraße, Fischmarktstraße, Frauenburgstraße, Büchtemannstraße, Kamenzer Straße (zwischen Jauernicker Straße und Biesnitzer Straße), Heinrich-Heine-Straße

### Mittwoch, 06.02.2019

Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße bis Salomonstraße), Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Schützenstraße, Fischerstraße

### Donnerstag, 07.02.2019

Jauernicker Straße (rechts von Sattigstraße bis Reichertstraße), Jochmannstraße (rechts von Landeskronstraße bis Krölstraße), Hartmannstraße (rechts von Dr.-Friedrichs-Straße bis Hospitalstraße), Blumenstraße (rechts von Mühlweg bis Konsulstraße), Leipziger Straße (rechts von Salomonstraße bis Rauschwalder Straße)

### Freitag, 08.02.2019

Jauernicker Straße (rechts von Reichertstraße bis Sattigstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße bis Landeskronstraße), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße bis Mühlweg), Hartmannstraße (rechts von Hospitalstraße bis Dr.-Friedrichs-Straße), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Salomonstraße)

### Montag, 11.02.2019

Nickrischer Straße, August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft, Berzdorfer Straße, Etkar-Andre-Straße, Jonas-Cohn-Straße

### Dienstag, 12.02.2019

An der Jakobuskirche, Brückenstraße, Jakob-Böhme-Straße, Heynestraße

**Mittwoch, 13.02.2019**

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni)

**Donnerstag, 14.02.2019**

Nikolaistraße, Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-

Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Reichenbacher Straße, Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und am Stockborn)

**Freitag, 15.02.2019**

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße)

**Montag, 18.02.2019**

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Elisabethstraße (westlicher Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Platz des 17. Juni, Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße)

**Dienstag, 19.02.2019**

Bäckerstraße, Helle Gasse, Furtstraße, Am Museum, Jakobstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Anzeigen

# Hilfe in schweren Stunden

## Grablicht: Eine Tradition, die bleibt

Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern.

djd

## Das Grabmal – ganz individuell

Anzeige

Seit Jahrhunderten legen Grabmale Zeugnis ab über Schicksal, Lebensumstände und Brauchtum der Verstorbenen.

Dabei ist die Grabstätte ein Ort des Innehaltens, der nicht nur Trauer und Beschwernis in sich trägt, da er die Verbundenheit mit dem Verstorbenen und die Dankbarkeit für den gemeinsamen Lebensweg zum Ausdruck bringt. Er ist ein Ort des Andenkens, der den Lebenden und Toten hilft, miteinander in Verbindung zu gelangen, in vertrautem Zwiegespräch.

Der Steinmetz möchte mit seiner künstlerischen Arbeit den Angehörigen einen solchen Ort gestalten.

Aus der Fülle der Material- und Gestaltungsmöglichkeiten erarbeitet er mit dem Kunden den individuellen Stein und dies unter Berücksichtigung der örtlich festgelegten Friedhofssatzung.

Besuchen Sie einen Steinmetzbetrieb vor Ort und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch fachkundig beraten.



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Säрге aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)

